



# intern

LIONS-DISTRIKT 111 N • NR. 3 • FEBRUAR 2009

**Lions braucht  
Zukunft:  
Neumitgliedertreffen**



LIONS CLUBS INTERNATIONAL  
DISTRIKT 111 N  
LIONSJAHR 2008 - 2009



Privatbankiers  gegründet 1520  
**BERENBERG BANK**  
*Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG*

## Als in Deutschland das erste Auto fuhr, feierten wir. Unseren 300. Geburtstag.

Erfahrung, Objektivität und die Nähe zu unseren Kunden – das sind Werte, die unser Haus seit mehr als vier Jahrhunderten auszeichnen. Und sie sind heute so aktuell wie früher. Profitieren Sie von unseren maßgeschneiderten Lösungen und nutzen Sie die Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.

LF EDMUND KRUG (040) 350 60-483

NEUER JUNGFERNSTIEG 20  
 20354 HAMBURG  
 WWW.BERENBERG.DE

400 JAHRE – ERFAHRUNG HAT ZUKUNFT



## Das „111 N INTERN“ soll bunter werden!

Schalten Sie Ihre Anzeigen im 111 N intern, dem Magazin der norddeutschen Lions Clubs, und erreichen Sie über 3.000 Personen.

Anzeigenpreise:

1/1 Seite = 620 Euro

1/2 Seite = 310 Euro

1/4 Seite = 155 Euro

15% Rabatt für Clubs, Zonen und bei Jahresschaltungen

Infos erhalten Sie über:

PDG Helga Borszcz, Tel. 04502-2613,  
 borszcz@web.de

## Liebe Freunde des weißen Schneevergnügens!

Der Leo Club „Tor zur Welt“ - Hamburg freut sich, Euch eine Reise vom Allerfeinsten anzubieten. Wir haben für Euch Sonne und nächtlichen Neuschnee in einer Woche Leo pur reserviert mit Spaß, neuen Kontakten, Feiern und allem, was das Herz noch begehrt. Auch Lions sind natürlich herzlich willkommen!

Von **7. bis 14. März 2009** fahren wir mit Euch nach Champéry, einem beschaulichen Ort im Wallis in der französischen Schweiz. Das Skigebiet, in dem wir täglich die weißen Freuden genießen können, sind die „Portes du Soleil“, das mit über 600 Pistenkilometern zu den größten Europas gehört, so dass für blutige Anfänger und erfahrene Pistensäue gleichermaßen abwechslungsreiche Abfahrten zu finden sind.

Unsere Unterkunft ist ein rustikales Häuschen im Dorf gegenüber der Skibushaltestelle (!), in dem wir in 3er bis 5er Zimmern untergebracht sind. Doppelzimmer sind gegen geringen Aufpreis möglich. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt!

Und Ihr bekommt von uns das Rundum-Sorglos-Paket:  
 Unterkunft, Anreise, Halbpension, (inkl. der Möglichkeit, sich ein Lunchpaket zuzubereiten),  
 6-Tages Skipass und einer Menge Spaß!

Jetzt schnell auf der Website [www.torzurwelt.net](http://www.torzurwelt.net) anmelden. Es sind noch Plätze frei.

„Tor zur weißen Welt – wir sehen uns oben“

Es freut sich auf Euch Euer Leo Club „Tor zur Welt“ - Hamburg



## DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

SEMINARE & COACHINGS


Erscheinungsbild – optimal aussehen, sprechen, sich bewegen

Professionalität – Stärken hervorheben und einsetzen

Gesprächsführung – Sympathie und Vertrauen gewinnen

Umgangsformen – mit sicherem Auftreten überzeugen

Seminare im Umgang mit schwierigen Kunden und Beschwerden

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT 

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - WWW.IMAGE-CONCEPT.DE



**NIEDERREGGER**  
LUBECK



### Individuelle Marzipan-Kunst

Der Osterhase nutzt die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, und zum Messe-Give-Away.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.



J. G. Niederregger GmbH & Co. KG  
Firmenkunden, Präsentenservice  
Tel. (0451)/53 01/193-199  
Fax 0451/53 01-297  
www.niederregger.de  
info@niederregger.de

## Lions – was ist das? Brauchen wir Öffentlichkeitsarbeit?

Liebe Lions, liebe Leos,

**„Darf ich Sie mal fragen, was Sie da für eine Nadel tragen?“**

*Diese Frage stellte mir kürzlich ein Geschäftsinhaber in der Hamburg Innenstadt.*

*„Es ist eine Lionsnadel und...“ weiter kam ich nicht, denn ich wurde spontan unterbrochen:*

**„Die Lions kenne ich, die veranstalten bei uns immer so einen Volkslauf, die helfen. Das ist so eine Kirche und die tun Gutes!“**

*Sie können sich vorstellen, dass sich nun ein interessantes Gespräch ergab, für das wir uns trotz der vorweihnachtlichen Hektik ein wenig Zeit genommen haben.*

*Der Begriff Lions war bei meinem Gesprächspartner grundsätzlich positiv belegt, doch das Wissen über die Struktur, Ausrichtung und Zielsetzung unserer Organisation war nicht vorhanden.*

*Was sagt uns das? Wir sind in der Öffentlichkeit präsent mit unseren beschaffenden Activities: Man kennt unseren Stand am Weihnachtsmarkt, den Volkslauf, den Adventskalender und all die anderen vielen Aktionen. Doch es ist uns bisher nicht gelungen, einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln, was wir tun und wer wir sind. Das nur 20 Prozent der deutschen Bevölkerung schon einmal etwas von Lions gehört haben und nur fünf Prozent die Programme von Lions kennen, ist ein deutliches Signal.*

*Wir müssen mehr reden über das, was Lions Clubs International, unser Distrikt, unser Club und wir selbst als Lions tun, welche Projekte wir unterstützen und wofür wir uns engagieren.*

*Machen Sie doch einfach mal den Versuch und fragen Sie einen Gesprächspartner bei einem Essen nach den Lions. Sie werden über die Antworten erstaunt sein. Ganz im Sinne meines Mottos „Lions – einmal mehr!“ bitte ich Sie heute, einmal mehr über Lions und das was wir tun zu reden. Gelegenheiten dazu ergeben sich vielfältig für jeden von uns.*

**Der „Lions und Leo Aktionstag“ am 16. Mai** ist für die Clubs eine gute Gelegenheit mit einer Informationsoffensive aktiv zu werden. Machen Sie mit!

*Planen Sie gemeinsam mit Ihren Lionsfreunden und anderen Clubs eine Aktion für diesen Tag.*

*Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und Aktionen.*

*Ihr Governor*

Christiane Lafeld

Christiane Lafeld



### INHALT

<b>Vorweg</b> .....	3
<b>Lions braucht Zukunft – Neumitglieder-Treffen/Interview.</b> .....	4
<b>Vorstellung der Region II</b> ....	12
<b>Club-Mitteilungen</b>	
Zone I/1 .....	7
Zone I/2 .....	9
Zone I/3 .....	9
Zone I/4 .....	10
Zone II/1 .....	11
Zone II/2 .....	11
Zone II/3 .....	12
Zone III/1 .....	13
Zone III/2 .....	13
Zone III/3 .....	14
Zone III/4 .....	15
Zone IV/1 .....	16
Zone IV/2 .....	17
Zone IV/3 .....	17
<b>Termine, Jubiläen, Impressum</b>	19

Titelfoto: Neu-Lion Jutta Schlemmer (LC Neumünster)

FOTO: R. LAFELD



# Lions braucht Zukunft

**M**itgliedergewinnung ist für jeden Lions Club irgendwann einmal ein Thema. Dabei ist es egal, ob es sich um einen alteingesessenen Club handelt, dessen Mitgliederaltersdurchschnitt stetig älter wird oder um einen neu gegründeten Club, der auch neue Mitglieder für sich gewinnen möchte. Stets stellen wir uns dieselben Fragen:

- Wie gewinnen wir neue Mitglieder?
- Wo können wir potentielle Mitglieder

kennen lernen?

- Wie gewinnen wir jüngere Mitglieder?
- Wie gewinnen wir Frauen?
- Und was müssen wir tun oder wofür müssen wir einstehen, um jüngere Menschen für den Lions-Gedanken begeistern zu können?

Genau um diese Themen geht es in diesem 111 N intern. Wir berichten von den Erfahrungen vom Neumitgliedertreffen un-

seres Distriktes, erklären, warum Leos ein großes Potenzial für Lions darstellen und haben eine junge, engagierte Unternehmerin und Neu-Lions gefragt, warum sie zu Lions gestoßen ist und was ihr gut gefällt, aber auch, was wir Lions verbessern können. Über den Weg mit Vorurteilen und Hürden von einem traditionsreichen Herrenclub zu einem gemischten Club berichtet Lionsfreund Peter Hinrichs, Präsident des LC Hamburg-Uhlenhorst.

## Ein Lions Club stellt sich neu auf!

Unser Club wurde am 4. Januar 1965 wie damals üblich als reiner Herren-Club mit dem Namen **Lions Club Hamburg-Uhlenhorst** gegründet. Ich selbst wurde Anfang 1980 Mitglied und übernahm 1994/1995 das Amt des Präsidenten. Die Mitgliederentwicklung gestaltete sich in den letzten Jahren kritisch, und, ohne auf Einzelheiten hier einzugehen, nicht nur auf Grund des hohen Durchschnittsalter der Mitglieder des Clubs, ab Ende 2007 eher dramatisch. Und doch wollte ich im Mai 2008 das Ansinnen eines inzwischen Nichtlion, den traditionsreichen Club aufzulösen, nicht akzeptieren, sondern war der Meinung, alles für seinen Erhalt zu tun.

Am 1. Juli 2008 übernahm ich noch einmal das Amt des Präsi-

denten. Und wir hatten nach vielen Diskussionen ohne Gegenstimme beschlossen, den Club auch für Damen als Lions zu öffnen. Seitdem haben wir einstimmig sechs Damen aufgenommen und die Lions-Freunde und die Partnerinnen, ohne die ein aktives Clubleben gar nicht möglich war und ist, haben dieses positiv begleitet. Die Neustrukturierung und Orientierung ist natürlich nicht abgeschlossen, unsere „Neuen“ wollen integriert sein. Und nun haben wir seit Anfang des neuen Jahres drei Herren als potentielle Interessenten für unseren Club. Wir sind auf dem richtigen Weg!

PDG PETER HINRICHS

PS: Die Redaktion würde sich über ähnliche Erfahrungsberichte und Meinungen freuen. Dies könnte vielleicht für unsere Lions Clubs allgemein hilfreich sein.

## NEU-MITGLIEDER-TREFFEN IN 111 N

### Inspirierendes Treffen mit Kamin-Atmosphäre

Informative Vorträge, intensive Diskussionsrunden und nicht-endenwollender Austausch – das ist das Fazit des Distrikt-Neumitgliedertreffens Ende Januar. Knapp 30 Lions, die in diesem Lionsjahr aufgenommen wurden, waren der Einladung des Distrikt Governors in den Klövensteener Wald in Hamburg gefolgt. Das Treffen fand vor offenem Feuer in einer gemütlichen Hütte der dortigen Waldschule statt. „Wir wollen von Euch lernen und gleichzeitig Euch Raum für Eure Fragen geben“, so eröffnete DG **Christiane Lafeld** den Tag. Eine kurze Präsentation zur Lionsstruktur gab Antworten auf die Fragen was ein ZCH ist, warum es sich lohnt, auf eine Convention zu fahren und wie etwa eigene Activitygelder noch durch den Distrikt aufgestockt werden können. **Leo-Distriktsprecher Dennis Gerlinger** stellte die Leos vor und was diese machen. **Hanne Krantz**, 2. Vize-

**Governor**, machte Lust auf den gemeinsamen Lions- und Leo-Aktionstag im Mai. Die gemütlichen Kaffeepausen und die Mittagspause waren fast zu kurz um den Gesprächsbedarf zu befriedigen. „Es ist schön zu sehen, dass es anderen auch so geht wie einem selbst“, so eine der Teilnehmerin. „Außerdem habe ich einen Einblick in die Lionsstruktur gewonnen und viele Anregungen für meinen Club mitgenommen.“ Statistisch gesehen, treten die meisten Lions innerhalb der ersten drei Jahre wieder aus – daher ist es wichtig zu lernen, was neue Mitglieder bewegt, sich bei Lions zu engagieren und was ihnen negativ auffällt. Auf grünen und roten Zetteln notierten alle Anwesenden positive und negative Dinge über Lions – **Barbara Grewe**, **Kabinettsbeauftragte Mitgliedergewinnung**, fasste das Feedback zusammen, aus dem alle Clubs lernen können:

#### **Positiv an Lions fanden die Neumitglieder aus 111 N:**

- die Freundschaft bei Lions
- das Lions Werte leben

- die internationale Organisation
- generationsübergreifender Austausch
- das Netzwerk und die Vielfalt
- und natürlich „WE SERVE“, ein Punkt den alle Anwesenden angegeben hatten.

#### **Verbesserungswürdig an Lions fanden die Neumitglieder aus 111 N:**

- die mangelnde Begleitung in den Clubs (etwa durch einen Paten)
- fehlende Erklärungen zu Historie, alten Activities und mehr
- zu wenig Activities
- zu wenig Einbeziehen in bestehende Freundschaften in den Club / Schwierigkeiten beim Aufbau persönlicher Beziehungen / Einbindung funktioniert nicht
- Aussagen wie „Das haben wir schon immer so gemacht“
- mangelnde Erklärungen von Entscheidungen – fehlende Basisentscheidungen im Club
- fehlende clubübergreifende Activities
- Image der Lions in der Öffentlichkeit / mangelnde Präsenz
- Fehlen der „Marke Lions“

CAROLIN ADLER, KPR/ÖA  
FOTO: R. LAFELD

Die Neu-Mitglieder vor der Waldschule im Forst Klövensteen





Carolin Adler (li.) mit Jutta Schlemmer  
FOTOS: R. LAFELD

## INTERVIEW MIT JUTTA SCHLEMMER

### „Ich möchte einmal mehr aktiv sein“

Carolin Adler von der 111 N intern-Redaktion interviewte am Rande des Neumitgliedertreffens in Hamburg, stellvertretend für alle Neu-Lions in unserem Distrikt, Neu-Lion Jutta Schlemmer, 32, seit Dezember Mitglied im LC Neumünster. Jutta Schlemmer ist Unternehmerin, verheiratet und Mutter eines dreijährigen Sohns.

#### Wann hast Du das erste Mal von Lions gehört?

Mein Mann und ich haben uns nach Service Clubs in unserer Stadt umgesehen. Dann habe ich gehört, dass der Lions Club auch Frauen aufnimmt.

#### Wie ist Dein Interesse entstanden, Dich sozial zu engagieren?

Ich bin selbstständige Optikerin in Neumünster. Meiner Ansicht nach ist man als Unternehmer verpflichtet, sich sozial in seiner Stadt zu engagieren. Einer kleinen Firma wird das im Alleingang allerdings oft nicht abgekauft. Dagegen ist man in einem Club sehr schlagkräftig.

Darüberhinaus war mein Mann Frank selbst Mitglied bei Round Table, allerdings hat er momentan leider keine Zeit mehr dafür. Daher kannte ich die Idee von Service Clubs schon.

#### Was hast Du mit dem Begriff Lions vor Deinem Eintritt verbunden?

Für mich bedeuten Service Clubs, dass Menschen ihre Fähigkeiten, ihre berufliche Stellung und ihre Netzwerke dafür nutzen, sich aktiv in der Gesellschaft zu engagieren und anderen zu helfen. Das habe ich auch mit Lions verbunden. Als Optikerin hat mich auch das Engagement der Lions im Kampf gegen die Blindheit überzeugt



– wir Optiker arbeiten beispielsweise auch mit der Christoffel Blindenmission zusammen.

Ich dachte allerdings, dass Lions nur Männer aufnehmen und war überrascht zu erfahren, dass auch Frauen Lions werden können.

#### Wer hat Dich angesprochen?

Meine Freundin Pia Maeßen war die zweite Frau im Neumünsteraner Club – und hat mich eingeladen. Ich bin da selbst sehr unbefangen rangegangen.

#### Hattest Du ein erfahrenes Mitglied als Paten?

Ja, ich hatte das Glück den jetzigen Past-Präsidenten als Paten zur Seite gestellt zu bekommen. Die Betreuung war sehr gut, ich habe einen richtigen Fürsprecher in ihm. Er hilft mir auch jetzt noch, Anschluss im Club zu finden und meine Fragen zu klären. Ich kann das Einsetzen von Paten für Gäste und Neu-Mitglieder jedem Club nur empfehlen, für mich ist das eine sehr positive Erfahrung.

#### Wie war die Zeit als Gast?

Ich konnte mich gleich aktiv einbringen, das hat mir gut gefallen. Wir haben eine Handtaschenactivity veranstaltet, für die ich mitverantwortlich sein konnte. Wir haben gespendete ‚Handtaschen mit Geschichte‘ mit Überraschungen gefüllt und mit einem sehr hohen Gewinn auf dem Weihnachtsmarkt verkauft – ein schöner Erfolg.

#### Und wie war die Aufnahme in den Club für Dich?

Wunderschön. Ich habe erst mittags erfahren, dass ich an dem Clubabend aufgenommen werden sollte. Wir waren in der Vorweihnachtszeit in einer Kirche allein mit dem Club – eine sehr feierliche Atmosphäre.

#### Wie reagieren andere darauf, dass Du ein Lion bist?

Unterschiedlich. Aber bisher durchaus positiv. Ich werde oft danach gefragt, was Lions genau ist.

#### Was sind die drei Dinge, die dir am besten an Lions gefallen?

Sich gesellschaftlich zu engagieren, regional und überregional. Mir gefällt auch das Internationale an Lions. Und vor allem, genera-

tionsübergreifend interessante Menschen kennen zu lernen. Schön ist es auch, sich mit Menschen, die in ähnlichen Situationen sind, wie man selbst, austauschen zu können oder sich einen Rat zu holen.

#### Und was gefällt Dir nicht so gut?

Bisher kann ich dazu nicht viel sagen, da ich noch nicht lange dabei bin. Ich würde es schöner finden, wenn es etwas persönlicher wird.

#### Was könnte man noch verbessern?

Ich denke, unsere Treffen könnten ab und an mal auch mal bei einem der Mitglieder zu Hause stattfinden, dann hätte man die Möglichkeit die anderen in einer gemütlichen Atmosphäre besser kennenzulernen. Man muss als neues Mitglied sehr aktiv auf die anderen zugehen, schließlich kommt man in bestehende Kreise. Und erst wenn man sich besser kennt, kann man Kreativität entwickeln und auch gemeinsam Ideen umsetzen.

#### Wo möchtest Du für Dich Deine Schwerpunkte im Engagement für Lions legen?



Ganz klar regionale Aktivitäten – in Neumünster, wir können hier viel tun. Auch heute habe ich ein paar tolle Ideen bekommen, die man regional umsetzen kann.

#### Was könnten wir Lions besser machen, um junge Menschen als Mitglieder zu werben?

Offensiver ansprechen und sich aktiv um Gäste kümmern.

#### Wirst Du selbst aktiv für junge Mitglieder werben?

Ehrlich gesagt, würde ich das noch nicht machen. Ich bin erst sehr kurz bei Lions und habe das Gefühl, damit noch warten zu müssen – auch um meinen Club damit nicht zu überfahren.

#### Aber würdest Du Lions jungen Menschen antragen?

Natürlich, mir würden auf einen Schlag fünf Menschen einfallen, die tolle Lions werden können.

#### Wie können wir mehr Frauen für Lions gewinnen?



Auch hier hilft aktives Ansprechen, viele Frauen wissen gar nicht, dass es möglich ist, bei Lions aktiv zu werden. Für mich war klar, dass ich mich nur in einem gemischten Club engagieren wollte, auch in Abstimmung mit meinem Mann. So kann er auch dabei sein, oder sogar bei den Clubabenden für mich teilnehmen, das ist in unserem Club möglich.

**Aber Du sagtest, dass er selbst nicht mehr aktiv in einem Service Club engagiert ist.**

(Schmunzelnd): Nein, aber er findet es toll, dass seine Frau aktiv dabei ist und – wie er sagt – mein „Anhängsel“ ist. Er unterstützt



Jutta Schlemmer

FOTO: R. LAFELD

mich sehr darin – das ist auch wichtig in einer Familie mit einem Kind, in der beide

selbständig sind.

**Wirst Du in naher Zukunft einmal auf eine überregionale Versammlung gehen, wie Distrikt- oder Multi-Distriktversammlung oder mit uns zu einer International Convention fahren?**

Gerne, wir überlegen sogar nach Minneapolis zu fahren – mein Mann war auch früher bei Round Table international unterwegs.

**Das Jahresmotto lautet „Lions – einmal mehr!“ – was wird Dein „einmal mehr“ sein?**

Ich möchte einmal mehr aktiv sein.

**Danke für das Gespräch.**

MITGLIEDERWACHSTUM: VON LEOS ZU LIONS

**Junge Menschen für Lions gewinnen**

Gleich zu Anfang mal eine Frage: Wie viele Leos, glauben Sie, wechseln später in einen Lions Club? Fünfzig, sechzig Prozent? Weit gefehlt – es sind erschreckende fünf Prozent und vor zehn Jahren waren es sogar nur zwei Prozent. „Das ist immer noch viel zu wenig“, betont **Sybil Kemna, Lions-Kabinettsbeauftragte für Leos in 111 N (KLEO)**. „Die Gründe dafür sind auf beiden Seiten – bei Leos und Lions – zu suchen.“ Auch **Dennis Gerlinger, Distriktsprecher der Leos**, betont: „Sowohl Leos als auch Lions müssen aktiv den Kontakt zu einander suchen und verbessern.“

Da ist die teils mangelnde Bereitschaft etablierter Lions Clubs, sich gegenüber jungen Menschen zu öffnen und diese aufzunehmen. Den wenigsten Leos und jungen Menschen gelingt es, in einem etablierten Club Fuß zu fassen. „Da kriegen interessierte Leos gesagt: ‚Dieser junge Mensch bringt uns nicht viel. Der hat noch kein Netzwerk, was sollen wir denn von dem erwarten‘“, so berichtet ein ehemaliger Leo, der nicht namentlich genannt werden möchte: „Das kann doch nicht angehen.“ Hier sind die Lions gefragt, sich ihrerseits zu engagieren und die jungen Menschen an die Hand zu nehmen: Ihnen helfen, sich zu entwickeln, Kontakte aufzubauen und sich einbringen zu können. „Leos bilden ein hervorragendes Potenzial als Mitgliederpool für die Lions“, unterstreicht **Simone Lühr, Sekretärin im Leo-Club Hamburg**, Mitglied im MERLO-Team des Leo-Multi-Distriktes und seit kurzem Gast im Lions Club Hamburg Harmonia. „Wir kennen die Strukturen von klein auf an, haben langjährige Erfahrungen in unseren Clubs und teils auf den höheren Ebenen gesammelt. Wir leben den „We serve-Gedanken“ und wollen uns auch nach Erreichen der Leo-Altersgrenze weiter engagieren“, so die 30-jährige Personalerin. „Unser Problem ist es häufig, einen Club zu finden, der uns aufnimmt und für uns attraktiv ist.“ Wie sollte ein Lions-Club sein, in dem sich Leos auch weiter engagieren wollen? Lühr: „Ein Club sollte aktiv sein, etwas bewegen wollen. Außerdem sollte man eingebunden werden und sich im neuen Club willkommen und wohlfühlen können – wir verbringen schließlich viel Zeit im ehrenamtlichen Engagement miteinander.“

Der Schritt von Leos zu Lions ist eine Weiterentwicklung: KLEO Sybil Kemna: „Leos müssen natürlich beim Wechsel auch verstehen, dass Lions anders ist als Leo. Sie müssen sich auch dem neuen Club anpassen wollen – es ist also ein Aufeinanderzugehen auf beiden Seiten.“ Toleranz und Offenheit sind

die Stichworte. Sonst sind die neuen Mitglieder schneller weg als gedacht. „Leos wissen ja zumindest noch, dass es auch andere Clubs gibt und bleiben vielleicht der Lions-Bewegung erhalten“, so **Distrikt-Governor Christiane Lafeld**. „Aber neue Mitglieder, deren Erwartungen enttäuscht wurden und die das Wissen nicht haben, werden sich wahrscheinlich nie wieder bei Lions engagieren. Es ist die Aufgabe aller Lions dies zu verhindern.“

Bei einem Interview, dass **International First Vice President Eberhard J. Wirfs** im Sommer dem 111 N-intern-Redakteur **Norman Meyer** gab, betonte Wirfs: „Wenn ein Club nicht in der Lage ist, regelmäßig dafür zu sorgen, dass jüngere Leute nachkommen, wird er mathematisch bedingungslos Jahr um Jahr altern. Dann gibt es nur die ‚biologische‘ Lösung“ und der Club wird irgendwann aussterben.“

Doch soweit muss es nicht kommen. **Immediate Past-Distriktsprecher der Leos Florian Adler**, 29, zeigt Wege auf, wie Leos und Lions aufeinander zugehen können: „Wenn ein Lions Club Leos kennt, sollte er diese ansprechen. Die meisten von uns wollen weiterhin das machen, was wir bisher gemacht haben: We serve zu leben.“ Wenn ein Club keine Leos kennt, dann könne er sich mit dem Leo-Distriktsprecher in Verbindung setzen. „Wir stehen auch gerne für Vorträge bereit, die Leos einmal in den Clubs vorzustellen“, bestätigt LeoDSpr Dennis Gerlinger.

Florian Adler betont, dass es helfe, mit Leo-Clubs etwas zusammen zu unternehmen und gemeinsame Activities zu starten. „Ich bin derzeit Gast in einem Lions-Club, durch gemeinsame Activities mit meinem Leo-Club kenne ich die Lions schon sehr lange und die Lions kennen mich – da können wir doch nur gewinnen.“ Oft sei auch das Problem, das Leos sich nicht trauen auf Lions zuzugehen, da sie nicht wissen, ob sie erwünscht sind. „Es gibt Lösungsansätze: in ganz Deutschland gibt es für jeden Distrikt eine Leo-Lions-Interessentenliste“. Dort tragen sich an Lions interessierte Leos ein und Clubs können sich an den Kabinettsbeauftragten für Mitgliedergewinnung (für 111 N: **Barbara Grewe**) wenden, wenn sie wissen wollen, welche Leos in ihrer Region gerne Lions werden möchten. „Das müssen wir nur noch bekannter machen – bei Leos und bei Lions“, so Adler. Er selbst freut sich, durch guten Kontaktaufbau in seinen Leo-Jahren nun einen lückenlosen Übergang von Leos zu Lions vollziehen zu können. „Aber es gibt noch viel mehr Leos, die sich gerne in einem für sie attraktiven Lions Club einbringen wollen.“

Lions können einmal mehr Leos ansprechen und für Lions gewinnen!

CAROLIN ADLER, KPR/ÖA

## AUS DEN CLUBS

 **Zone I,1** **111 N**

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billettal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Server-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg, Leo „Tor zur Welt“-Hamburg  
 Chairperson: Ilse Bernitt  
 email: [ilse.bernitt@t-online.de](mailto:ilse.bernitt@t-online.de)

## LIONS CLUB HAMBURG-BILLETAL

**Unser täglich Brot für die Glinder Tafel**

Ein kunstvoll geschnitzter Wandteller des Augsburger Künstlers Walter Kraus mit dem überaus passenden Gebetsauszug „Unser tägliches Brot gib uns heute“ soll künftig die Ausgabestelle der Glinder Tafel im Gutshaus schmücken. Das jedenfalls wünschte sich **Hans-Peter Busch**, Präsident des LC Hamburg-Billettal, bei der Übergabe der schmucken Handwerksarbeit an die Sprecherin der Glinder Tafel, Heidemarie Teske.

Der Teller bildete jedoch nur einen angemessenen Rahmen für den eigentlichen Anlass: Der Präsident überreichte im Namen des Lions Fördervereins gleichzeitig einen symbolischen Scheck über ansehnliche



P Hans-Peter Busch (Mitte) und VP Hans-Peter Sieweke im Kreis von Helfern der „Glinder Tafel“

3.605 Euro. Diese Summe war zusammengekommen, als Busch zu seinem 60. Geburtstag anstelle von Blumen und Geschenken um Spenden für diesen guten Zweck gebeten hatte.

„Die Lions unterstützen die segensreiche Arbeit der Glinder Tafel gern“, betonte Busch. Hier werde mit großem Engagement für die Schwächsten der Gesellschaft gearbeitet. Die vielen Helferinnen und Helfer dienten unmittelbar der Gemeinschaft, wie es auch die Lions selbst täten, deren Leitmotiv „We serve“ (Wir dienen) sei. HANS-PETER BUSCH

## LIONS CLUB HAMBURG-HAMMONIA

**„Aus der Weihnachtsbäckerei“ und „Oh Tannenbaum“**

Aufgeregt warteten die Kinder der Kita „Kiddies Oase“ in Hamburg-Wilhelmsburg auf den Besuch der Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Hammonia, die ihnen die Geschenke für den 3. Preis beim „Weihnachtsbaum-Wettbewerb“ des Hamburger Adventsmarktes bringen sollten.

Begrüßt wurden die Gäste von Frau Morgenthal, der Leiterin der Kita, den Erziehern und durch die Kinder mit ihrem Gesang von Weihnachtsliedern. Noch vor dem Mittagessen wurden alle Strophen des Liedes „Aus der Weihnachtsbäckerei“ gesungen und nach dem Essen konnten die Kinder mit den neu geschenkten Spielzeugen, Kinderbüchern und Ähnlichem spielen, basteln und CD's hören.

Beim überaus erfolgreichen diesjährigen Adventsmarkt der Hamburger Lions und Leos, der zum ersten Mal in den Räumen der Handelskammer Hamburg stattfand, gab es eine Neuerung zu verzeichnen: Die Idee eines Wettbewerbes, bei dem jeder teilnehmende Club von Kindern eines Kindergartens, einer Kita oder einer Vorschule Baumschmuck

## NACHRUUF

**PDG Dipl.-Ing. Horst W.H. Stäcker**

Unser Lions-Freund PDG Horst Stäcker ist am 19. Dezember 2008 im Alter von 75 Jahren nach langer, schwerer Krankheit in Hamburg verstorben. Unsere tiefe Anteilnahme gilt im Besonderen seiner Ehefrau Ingeborg und allen Angehörigen.

PDG Horst Stäcker diente 28 Jahre der Lions-Organisation. Seit dem Frühjahr 1980 Mitglied des **Lions Club Hamburg-Uhlenhorst** übernahm er 1985/86 und in einer kritischen Situation des Clubs 2004/05 das Amt des Präsidenten. Den Lions-Freunden widmete er ständige Präsenz und große Aufmerksamkeit. Über den Club hinaus engagierte er sich in der Organisation als Zone-Chairperson und Region-Chairperson und wurde 1992/93 Distrikt-Governor im Distrikt 111 N. In seinem Amtsjahr fiel der Beginn der weltweiten Activity „Sight-First“, für die er sich unermüdlich einsetzte und im Distrikt zu einem außergewöhnlichen Erfolg brachte. Das Gleiche galt für die jetzt zu Ende gegangene Kampagne „Sight-First II“.

Mitglieder seines Clubs gehörten zu seinem engsten Freundeskreis und oft half er unaufgefordert und selbstlos. Für viele Lions-Freunde unseres Distriktes war er nicht nur ein guter Freund, sondern auch bis zuletzt ein wichtiger Ratgeber. Lions International hat mit PDG Horst Stäcker ein hochangesehenes, den lionistischen Zielen eng verbundenes Mitglied verloren. Er war Progressive Melvin Jones Fellow. Wir werden unseren Lions-Freund Horst Stäcker nicht vergessen.

PDG PETER HINRICHS

## TERMIN

**Distriktversammlung am 25. April: Wählen, feiern und zusammen sein!**

Ein weiterer Termin zum Eintragen in den Kalender: Am 25. April findet in Rendsburg die jährliche Distriktversammlung statt (Christopherus Haus, ab 10 Uhr). Alle Clubs unseres Distrikts und deren Mitglieder sind herzlich eingeladen. Neben den Wahlen und Informationen gibt es auch etwas zu feiern: Unser Distrikt wird dieses Jahr 50 Jahre alt. Einladungen erfolgen wie immer fristgerecht über den Verteiler.



basteln ließ. Dieser Wettbewerb wurde ein voller Erfolg.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Herstellen des Baumschmucks, die Besucher konnten die schön dekorierten Bäume bestaunen und die drei Preisträger können sich über ihre Gewinne freuen.

Der Lions Club Hamburg-Hammonia hat bereits die Zusage, dass sich die



Mechthild Walterspiel und Frau Morgental im Kreis der Kinder der Kiddies Oase mit dem prämierten Baum

Kinder der „Kiddies Oase“ auch im kommenden Jahr wieder an dem Wettbewerb beteiligen werden.

MECHTHILD WALTERSPIEL

### LIONS CLUB HAMBURG-WATERKANT

## Die „Spende“ ist eine Frau

Es muss ja nicht immer ein Scheck sein. Um den 90 Bewohnern der stationären Pflegestation im Seniorenheim Leuschnerstraße eine Freude zu machen, ließen sich die Mitglieder des Lions Clubs Hamburg Waterkant jetzt etwas ganz Besonderes einfallen. Ihre „Spende“ heißt Dörte Roock und ist Altenpflegerin. Der Lions Club, der das Seniorenzentrum schon öfter unterstützte, wird ein Jahr lang die Arbeit Roocks finanzieren. Ihre Aufgabe: mit Spielen oder Gesprächen etwas Licht in den Alltag der Senioren zu bringen. Drei Mal in der Woche kommt Dörte Roock für zweieinhalb Stunden zu Besuch. „Ich versuche

die Bewohner zu motivieren, damit sie wieder mehr miteinander sprechen“, sagt sie. „Wir machen außerdem Spielesunden, Gedächtnistraining oder auch mal einen kleinen Ausflug nach Bergedorf, bei dem mich dann ehrenamtliche Helfer unterstützen.“

Für solche Aufmerksamkeiten fehlt dem Pflegepersonal meist die Zeit.

„Die alten Menschen, gerade die Pflegebedürftigen, haben keine Lobby. Deshalb wollen wir gerade sie unterstützen,“ erklärt **PP DrUwe Artt**. Wenn die Mobilität schwinde, würden auch kleine Wünsche fast unerfüllbar. Mit schlechten Augen oder Ohren lasse sich auch kaum noch lesen oder fernsehen. Die traurige Folge: Isolation und Einsamkeit. Der alte Mensch verliere seinen Mut und Lebenswillen.



Festakt „Spendenübergabe“ (v.li.): Heimleiter Uwe Endermann, P Dr. Jochen Bach, Altenpflegerin Dörte Roock, Gerhard Hinz und PP Dr. Uwe Artt

Heimleiter Uwe Endermann ist deshalb sehr froh über die Unterstützung: „Solche Unterhaltungsmöglichkeiten sind sehr viel wert – eine tolle Hilfe der Lions!“

BARBARA GITSCHEL-BELLWINKEL

### LIONS CLUB HAMBURG-FONTENAY

## Jugend braucht Partner: LC Hamburg-Fontenay hilft Jugendlichen bei Bewerbungen

Der LC Hamburg Fontenay hat das diesjährige Distriktmotto „Jugend braucht Partner“ aufgegriffen und erste Initiativen gestartet. Unser Club arbeitet dafür eng mit der Einrichtung „Schorsch“ von der Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde zusammen. Deren Projekt „Vamos“ bietet Jugendlichen mit schlechten Startbedingungen Hilfe rund um Bewerbungen und Finden von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Der LC Hamburg-Fontenay unterstützt nun mehrere Kandidaten, die Vamos an

## ADVENTSMARKT

### Adventsmarkt 2008 in der Handelskammer

Große Spannung: Würden die Lionsfreunde und Besucher das neue Domizil in der Handelskammer finden und annehmen? Mit zahlreichen Flyern und großen Plakaten (vielen Dank an die Sandwichmen bei diesem unfreundlichen Wetter) lief die Werbung auf vollen Touren.

Und heute können wir sagen: Mit großem Erfolg! Auch wenn geschätzt vielleicht 20 % weniger Gäste kamen, waren diese von dem neuen Ambiente und der gelungenen Dekoration begeistert und verbrachten viel Zeit in den attraktiven und großzügigen Räumlichkeiten. Hiervon profitierten besonders die Verzehrstände und die Cafeteria, die zum Verweilen und Klönen einluden. Auch die Darbietungen der Kinderchöre ließen viele Gäste zum Zuhören an der Bühne verweilen. Aber auch die Verkaufsstände berichten überwiegend von guten Umsätzen, so dass wir nur etwas unter Vorjahresniveau liegen und damit wieder viele Projekte unterstützen können.

Großen Anklang fand die Aktion „Weihnachtsbäume“. Viele Clubs hatten Kindergärten gebeten, einen Weihnachtsbaum zu schmücken, die dann prämiert wurden. Mit viel Liebe und Kreativität kamen dabei regelrechte Meisterstücke heraus, die berechtigt großen Beifall bekamen.



ZCH Martina Luck beim Dekorieren der Handelskammer inmitten der selbstgebastelten goldenen Schleifen

dabei regelrechte Meisterstücke heraus, die berechtigt großen Beifall bekamen.

Alles in Allem: Der Adventsmarkt war rundherum gelungen! Aber es gibt auch noch einiges zu verbessern – wir arbeiten daran.

Ein großer Dank an das gesamte Planungsteam: Der Ortswechsel ist gelungen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Adventsmarkt.

RCH EDMUND KRUG



uns vermittelte. Mit einer Kandidatin haben wir bereits eingehende Gespräche über Bewerbungstechniken und die Optimierung von Bewerbungsunterlagen geführt. Mit Erfolg: Es zeichnet sich ab, dass die Bewerberin bei einem Mitglied unseres Clubs einen Arbeitsplatz erhält.

Wir sind sehr zuversichtlich auch zukünftig einen erheblichen Beitrag zu „Jugend braucht Partner“ leisten zu können.

P HENNING HORSTMANN

### Zone I,2 111 N

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz

Chairperson: Hans Röhlig  
email: [hans.roehlig@hamburg.de](mailto:hans.roehlig@hamburg.de)

#### LIONS CLUB HAMBURG-HARBURGER BERGE

### Bombenerfolg mit großer Benefiz-Veranstaltung im Phoenix-Center

Der verkaufsoffene Sonntag am 2. November war die Premiere für eine unerwartet erfolgreiche Benefizveranstaltung des LC Hamburg-Harburger Berge.

Zugunsten einer im Aufbau befindlichen Harburger Jugendeinrichtung gelang es unter dem Titel „Lions und Phoenix-Center – gemeinsam für Harburg“ mit dem großartigen Einsatz aller Lions-Freunde und Ehefrauen sowie der norddeutschen Leos, eine langfristig vorbereitete Großveranstaltung erfolgreich umzusetzen.

Mit musikalischen Darbietungen und einer besonders attraktiven Tombola erzielten wir ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit für die Lions-Idee bei den



Verteilung der Preise an die erfolgreichen Gewinner

Besuchern des Phoenix-Centers. Neben einer Mittelmeerkreuzfahrt, einem Wellness-Wochenende, Berlin-Reisen und weiteren Attraktionen wurden mehr als 750 Preise zusammengetragen.

Ein flächendeckender Losverkauf, an dem auch die Leos besonders erfolgreich beteiligt waren, und weitere Spenden erbrachten insgesamt 9.400 Euro.

Der besondere Erfolg dieser Erstveranstaltung war das Ergebnis monatelanger Vorbereitungen durch den gesamten Club. Besonderer Dank aber gilt der hervorragenden Unterstützung durch das Center-Management des Phoenix-Centers. Im November dieses Jahres hofft der Club auf eine erfolgreiche Fortsetzung seiner gelungenen Activity.

DIETRICH W. MAURICE

### Zone I,3 111 N

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“  
Chairperson: Martina Luck  
email: [tuckyll@gmx.net](mailto:tuckyll@gmx.net)

#### LIONS CLUB HAMBURG-WANDSBEK

### Schülereinsatz für Hamburger Hilfsprojekt

Die herbstliche Kühle spürten sie einfach nicht, die rund 800 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marienthal: Hoch motiviert und mit enormer Ausdauer zogen sie fast vier Stunden lang ihren diesjährigen Sponsored Walk auf dem

## FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB

### „Frieden beginnt mit mir“

„Frieden beginnt mit mir“ – unter diesem Motto stand der Friedensplakat-Wettbewerb 2008/2009 von Lions Clubs International. „Über 400 Schülerinnen und Schüler aus acht Schulen im Distrikt 111-N haben malerisch ein Zeichen für den Frieden gesetzt“; so die Kunsthistorikerin Dr. Henriette Väth-Hinz, Vorsitzende der Jury. Die Jury wählte die Arbeit der 11-jährigen



Das Sieger-Plakat von Jacqueline Isabell Clasen

Jacqueline Isabell Clasen des Gymnasiums Schwarzenbek zum Distrikt-Siegerplakat. „Wir hatten es schwer aus den originellen Ideen, den fantasievollen Motiven mit wunderschönen Farben das Siegerplakat auszuwählen. Aber nach intensiven Diskussionen stand es dann einstimmig fest“, unterstreicht Väth-Hinz. Die Jury zu dem Plakat: „Eine überzeugende ästhetische Lösung zu dem gestellten Thema. Die Ausführung ist ansprechend und bringt das Thema altersgerecht auf den Punkt.“

Der Friedensplakat-Wettbewerb wurde 1988 ins Leben gerufen und alljährlich nehmen etwa 350.000 Kinder aus aller Welt daran teil. Der Wettbewerb fordert Kinder im Alter von elf bis dreizehn Jahren heraus, über Frieden nachzudenken, sich kreativ auszudrücken, was Frieden für sie persönlich bedeutet und

ihre eigenen Vorstellungen von Frieden mit anderen zu teilen. „Hier war Kreativität im Dienste einer guten Sache gefordert und heraus kamen Kinderzeichnungen, die ein Ausdruck der jeweiligen Persönlichkeit waren“, so Väth-Hinz. „Kinder und Jugendliche verfügen noch nicht über das sprachliche Ausdrucksvermögen zur Vermittlung abstrakter Inhalte, doch sie verfügen

über symbolisierte Kommunikationswege. Durch Bilder kommunizieren Kinder, entwickeln Fähigkeiten für das Leben und bauen Vertrauen auf.“

Der Wettbewerb bietet Lions Clubs eine hervorragende Möglichkeit, mit Schulen, Kunstpädagogen und Schülern in ihren Gemeinden zusammenzuarbeiten, und sie auf die Bedeutung von Frieden, Toleranz und internationale Verständigung hinzuweisen.

- Machen Sie mit! Werden Sie der Patenclub einer Schule oder Klasse. Sie werden viel Freude erleben!

MECHTHILD WALTERSPIEL,  
KJ PW, DR. HENRIETTE VÄTH-HINZ

P.S. Der Abgabetermin für den von unserem Distrikt ins Leben gerufene Wettbewerb für Kinder mit geistiger Behinderung endet am 28.2.2009. Noch können Sie aktiv werden!



Begeisterte Läufer am Start

weiträumigen Gelände der Helmut-Schmidt-Universität durch. Insgesamt wurden diesmal rund 11.000 Kilometer gelaufen; das entspricht der Entfernung zwischen Hamburg und Shanghai (Partnerstadt der Hansestadt).

Mitglieder des LC Hamburg-Wandsbek versorgten die enthusiastischen Sportler auf ihrem Rundkurs an drei Ständen in pausenlosem Einsatz mit Getränken, Obst, Waffeln und Süßigkeiten.

Die beiden Organisatoren der Aktion (Gymnasium Marienthal und LC Hamburg-Wandsbek) freuen sich sehr über das Ergebnis neuerlicher Zusammenarbeit: Rund 10.000 Euro an Sponsorengeldern wurden erlaufen. Das Gymnasium wird seine Hälfte für Schulhofgestaltung und Einrichtung einer Studienzone für die Oberstufe verwenden. Der LC Hamburg-Wandsbek steckt seine Hälfte in das Langzeitprojekt „Aktivspielplatz und Jugendclub Weissenhof“: Rund 40 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche werden hier Tag für Tag betreut.

DR. ENNO DREPPENSTEDT

LIONS CLUB HAMBURG-HANSA

Party und Musik zwischen Flugzeugflügeln

Zum achten Mal fand am 13. September das schon zum absoluten Highlight der norddeutschen Lions-Szene arrivierte Großereignis „Faszination Musik und Technik“ im Hangar 7 auf der Basis der Lufthansa Technik in Hamburg statt.

In bewährter Partnerschaft hatten der Lions Club Hamburg-Hansa sowie zahlreiche freiwillige Helfer der Lufthansa Technik in der einmaligen Atmosphäre einer Riesen-Flugzeughalle zwischen den Flügeln und Triebwerken zweier Großflugzeuge eine einzigartige Konzert- und Partylandschaft mit Musikpodium und umgebenden Gastronomieständen errichtet.

Lufthansa Technik Vorstand August Wilhelm Henningsen und Clubpräsident

Helmut Reier begrüßten die Gäste. Die souverän-charmante Moderatorin Lisa Reimnitz führte durch ein stimmungsvolles Musikprogramm, das mit der Swing-Combination, dem Chris Gall Trio, mit Rigmor Gustafsson und zum Schluss den Rudolf Rock Allstars das Publikum in absolute Partystimmung versetzte.

Bekannte Hamburger Betriebe der Gastronomieszene sowie das Lufthansa-Unternehmen LZ-Catering präsentierten einen bunten Markt an kulinarischen Köstlichkeiten.

Der gute Zweck kam nicht zu kurz: Christel Bremer erhielt einen Scheck über



Präsident Helmut Reier, Carolin Fortenbacher, Christl Bremer und August W. Henningsen

51.000 Euro für ihre Stiftung Phönix, die sich seit vielen Jahren um krebserkrankte Kinder und ihre Familien kümmert und damit hilft, die psychischen Folgen für die Betroffenen zu lindern. Diese seit 1995 laufende Veranstaltungsreihe ist ein Paradebeispiel für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen einem Lions Club und einem bedeutenden Großunternehmen, das sich als größter gewerblicher Arbeitgeber Hamburgs seinen sozialen Verpflichtungen stellt und immer wieder ein überaus großzügiger Gastgeber ist.

ERNST-AUGUST SCHRADER

**Zone I,4 111 N**  
 LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide, Leo Hamburg-Harvestehude  
 Chairperson: Stefan Foitlinski  
 email: stefan.foitlinski@gmx.de

LIONS CLUB HAMBURG-ALTONA

Mehr als 15.000 Gäste beim Herbstmarkt

Volles Haus und volle Kassen: Mit ihrem Herbstmarkt im Elbe Einkaufszentrum am

9. November in Hamburg-Groß Flottbek hat der LC Hamburg-Altona mehr als 19.000 Euro an Spendengeldern für soziale Zwecke eingesammelt. Das Geld wurde unter anderem durch eine große Tombola, zahlreiche Verkaufsstände für Speisen, Getränke, Bücher und andere Waren eingenommen.

Der Löwenanteil des Herbstmarkt-Erlöses geht in diesem Jahr an den Verein „SeeleNot“, der sich um Kinder psychisch kranker Eltern kümmert. Gründungsmitglied Ortrud Beckmann beim Bühneninterview: „Wir sind zur Zeit noch komplett auf Spendengelder angewiesen, deshalb ist die Unterstützung des Lions Clubs eine große Hilfe für uns!“

Mit den Einnahmen des Herbstmarktes unterstützen die Lions aus Altona auch die zehn Kindertagesstätten des Bezirks Altona, die Schulen im Hamburger Westen und viele andere soziale Projekte.

Für Begeisterung bei den rund 15.000 Besuchern im Elbe Einkaufszentrum sorgte das bunte Bühnenprogramm, durch das „Oldie 95“-Moderator Martin Baum führte. Unter anderem mit dabei waren der Shantychor „Windrose“, die „Heißen Hörner“ – eine Bigband der Julius-Leber-Schule aus Hamburg-Schnelsen – und das Turnier-Tanzpaar Jennifer Weishaupt und Norman Heidenbluth vom Club Imperial aus Hamburg-Osdorf.



Starker Auftritt: Die Big Band der Julius-Leber-Gesamtschule auf der Bühne des Lions-Herbstmarktes im Elbe Einkaufszentrum

Die kleinen Gäste wurden durch den Zauberer Pit aus Güstrow und den Mitmach-Zirkus TriBühne unterhalten.

Dieser Markt fand zum 23. Mal statt. Er wird jedes Jahr von den Lions aus Hamburg-Altona komplett in Eigenarbeit organisiert.

RALF PORTUGALL

LIONS CLUB HAMBURG-BELLEVUE

„Himmlische Schwestern“ für die Alimaus

Zimtsterne, Braune Kuchen und „Himmlische Schwestern“: Zum Plätzchenbacken



für den guten Zweck traf sich der Lions Club Hamburg-Bellevue am 15. Dezember 2008 beim Keksbäcker Hamburg. In der Backstube von Jürgen Tandetzki (Der Keksbäcker, Hamburg), dem einzigen Keksbäcker der Hansestadt, zauberten sieben Lions-Damen aus 35 Kilogramm Teig ganze 20 Bleche voll leckerstem Weihnachtsgebäck.

Um halb zehn Uhr abends verließ das letzte der über 3.500 Plätzchen den Backofen.

Verschenkt wurden die Kekse, in einzelne Tüten verpackt, auf der Weihnachtsfeier der „Alimaus“. Das Projekt des Hilfsverein St. Ansgar e.V. kümmert sich nicht nur am Heiligen Abend um mittellose Menschen. LC Hamburg-Bellevue unterstützt regelmäßig die Alimaus.

BIRGIT BAIER



Die „frisch gebackenen“ Keksbäckerinnen fühlen sich in der Backstube sichtlich wohl: P Nicola Clausen (2.v.li.), Inhaber Jürgen Tandetzki (Mi.), PP Imke Konter (re.)

**Zone II,1 111 N**

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt  
Chairperson: Dieter Radsch  
email: [dieter.radsch@drachen-eye.de](mailto:dieter.radsch@drachen-eye.de)

LIONS CLUB HUSUM

**50-jähriges Jubiläum des Lions Clubs Husum**

Nach längerer Vorbereitungszeit wurde am 21. Januar 1958 der Lions Club Husum mit fünfzehn Mitgliedern gegründet. Am 8. November 1958 erfolgte die festliche Charterfeier mit über 100 Gästen.

Es war auf den Tag genau am 8. November 2008, als die 49 Mitglieder das 50-jährige Jubiläum der Charter ihres Clubs im Schloss vor Husum zusammen mit Präsident Olaf Steuer und über 100 Gästen feiern konnten.

Von den zwei noch lebenden Gründungsmitgliedern war Hans Alwin Ketels zugegen.

Der Schwerpunkt der Activities des Lions Clubs Husum liegt in der intensiven Unterstützung der MS-Kranken im Kreis Nord-



Gründungsmitglied Hans-Alwin Ketels mit Tochter, Frau Grube

friesland. LF Heddies Andresen leitet zwei sehr aktive Selbsthilfegruppen.

DR. HEINZ-JÜRGEN SCHRÖDER

**Zone II,2 111 N**

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde, Leo Flensburg-Nordertor  
Chairperson: Hans Jürgen Frahm  
email: [hans-juergen.frahm@t-online.de](mailto:hans-juergen.frahm@t-online.de)

LIONS CLUB ANGELN

**Ein schwarzer Schimmel für den Scheersberg**

Da stand er nun im Schweinwerferlicht - makellos, Hochglanz poliert, feierlich. Wie bei einer ganz großen Premiere. Ein Schimmel in schwarz. Wo, bitteschön, gibt es so etwas? Auf der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg in Angeln/Schleswig-Holstein! Mit einem großen Konzertabend wurde dort der neue Konzertflügel eingeweiht.

Das wertvolle Instrument des renommierten Flügel- und Klavierbauers Schimmel ist auf Initiative des Lions Club Angeln gespendet worden. Damit geht auf dem Scheersberg ein jahrelanger Wunsch in



Klangprobe auf dem Scheersberg: Piano-Händler Alexander Hoppe (v.li.), Direktor Hartmut Piekatz und Lions-Präsident Dr. Tilo Senge

FOTO: HFR

Erfüllung, für die vielen Musikveranstaltungen ein geeignetes und hohen Musikansprüchen genügendes Instrument nutzen zu können. Die Bildungseinrichtung im Norden Deutschlands ist Treffpunkt von jährlich vielen tausend Jugendlichen aus allen Ländern rund um die Ostsee und ein Spendenschwerpunkt des Lions Club Angeln. Der neue Flügel ist zugleich ein „Geschenk“ an zahlreiche Musikgruppen der Region, die ihre Proben und Konzertabende auf dem Scheersberg abhalten. Zur Freude hatte Scheersberg-Direktor Hartmut Piekatz an diesem Abend doppelten Grund: Neben der offiziellen Überreichung des Instruments konnte die letzte Finanzierungslücke für den Ankauf geschlossen werden, denn alle Musiker verzichteten auf ein Honorar, und anstelle eines Eintrittsgeldes spendeten die Zuhörer über 2.000 Euro.

THOMAS LANGE

LIONS CLUB FLENSBURG-ALEXANDRA

**Großzügige Spende für Flensburger Kinder in Not**

Aus vielen Veranstaltungen wie Konzerten, Kuchen- und Bücherverkäufen sowie einer privaten Spende konnten die fleißigen Damen vom LC Flensburg Alexandra einen Betrag von 5.000 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung in Flensburg übergeben.



Präsidentin Margrit Böttger, Ursula Fritheim sowie einige Mitglieder der Einrichtung „Haltestelle Sponte Nord“

Die Einrichtung „Haltestelle Sponte Nord“ kümmert sich seit einigen Jahren um die Ärmsten der Armen – insbesondere Kinder und ältere Menschen. Hier bekommen vor allem die Kinder häufig die einzige warme Mahlzeit in der Woche und „schleichen sich teilweise heimlich hierfür von zu Hause weg“, so die Leiterin der Einrichtung Christiane Suckow.

Dieser Zustand direkt vor der eigenen Haustür, hat die „Alexandras“ derartig bewegt, dass die Einrichtung fest in die Spendenziele der Lions Damen integriert wurde. Daneben bietet der Verein den Kindern Kleidung, Spielzeug und weitere soziale Angebote.

KATHRIN HANSEN

## LIONS CLUB UGGELHARDE

### LC Uggelharde im Weihnachtstrubel auch dabei

Der LC Uggelharde hat an seinem Stammplatz im Kaufhaus „Familia“ in Tarp mit dem Verkauf von Stollen, Punsch und Tombola 600 Euro eingenommen. Punsch und Stollen waren eine Spende vom Kaufhaus „Familia“.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung ist für die Unterstützung des Projektes „Klinik-Clown“ im Diakonissen-Krankenhaus in Flensburg bestimmt. Der Klinik-Clown besucht regelmäßig die kleinen Patienten auf



Lions-Stand mit P Lutz Bastrup (mit Mütze) und LF Thomas Wiese

der Kinderstation und bringt ihnen etwas Freude in den Krankenhausalltag.

HANS JÜRGEN FRAHM

## Zone II,3 111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig  
Chairperson: Sylvia Meisner-Zimmermann  
email: [meisner-zimmermann@t-online.de](mailto:meisner-zimmermann@t-online.de)

## LIONS CLUB KAPPELN

### Mitreißendes Benefizkonzert

Mit einer gut gelungenen Activity füllte Ende November 2008 der Lions Club Kappeln die Koslowski-Halle seiner Stadt. Zum 20. Mal spielte dort das Marine

## REGION II

### „Lions – einmal mehr!“ Die Region II

Die Region II, eingebettet zwischen Nord- und Ostsee, umfasst den Nordteil Schleswig-Holsteins. Von den 19 Lions Clubs, in drei Zonen aufgeteilt, liegen 18 nördlich des Nord-Ostsee-Kanals. Der LC Nortorf südlich davon gelegen ist der symbolische Beweis, dass auch der Kanal nichts Trennendes innerhalb des Distrikts 111 N darstellt.

Im Landkreis Nordfriesland ist die Zone II/1 der Region angesiedelt. Die LC's Sylt und Föhr, auf den gleichnamigen Nordfriesischen Inseln gelegen, stellen für den Zusammenhalt der Zone eine besonderen Situation dar. Dies wird deutlich, wenn sich die Präsidenten der Zone, zu der noch die drei Husumer Clubs und der LC Südtondern gehören, zu einer Besprechung versammeln wollen. Für Dagebüll, den Zielhafen der WDR-Fähren auf dem Festland mit seinem Strandhotel, gibt es für derartige Besprechungen keine Alternativlösung. Der LC Sylt hat bereits 2005 sein 50. Jubiläum mit einer beeindruckenden Veranstaltungsreihe gefeiert, wobei die Sylter Orgelnacht ein kaum zu überbietender, kultureller Höhepunkt war. Mit einer sehr würdigen Veranstaltung im Husumer Schloss gedachte der LC Husum seines 50. jährigen Bestehens im vergangenen November. Der Damen Club Husum-Uthlande hat das bunte Bild dieser leistungsfähigen, sehr aktiven Zone, die zurzeit von ZCH Dieter Radusch vom LC Husum-Goesharde betreut wird, erfreulich erweitert. Die Hilfsbereitschaft der Clubs ist sprichwörtlich. So unterstützt der LC Föhr als Gastgeber in diesem Jahr die Sitzung des Großen Kabinetts des Distrikts auf der Insel. Der LC Husum-Goesharde stellte sich im vergangenen Jahr dem Blindencamp der Leos im Distrikt zur Verfügung und der LC Südtondern unterstützt die Zone schon seit Jahren federführend beim Programm Lions Quest.

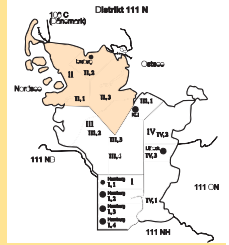
Die Zone II/2, im Landkreis Schleswig-Flensburg beheimatet, stellt den derzeitigen 1. VG Kurt-Günter Jörgensen. Ihr geographischer Schwerpunkt sind die vier Flensburger Lions Clubs. Sie werden durch die LC's Angeln und Uggelharde flankiert. Der amtierenden ZCH Hans Jürgen Frahm vom LC Uggelharde hat mit dem Gospel Chor KUM BA YAH in der Zone eine auch in der Öffentlichkeit wahrgenommene, organisatorisch aufwendige Activity zu Gunsten von „Sight First II/ Lichtblick für Blinde“ sehr erfolgreich durch geführt. Auch der zweite Damenclub in der Region, der LC Flensburg-Alexandra, mit dem Husumer Damenclub freundschaftlich verbunden, erweist sich als sehr agiler LC, der die Zone durch attraktive, kulturelle Veranstaltungen bereichert. Der LC Angeln

überraschte die Öffentlichkeit mit der Übergabe eines Pianos an den Jugendhof Scheersberg und die gemeinsamen öffentlichen Auftritte der Flensburger Clubs während der Vorweihnachtszeit in der Walzenmühle prägen das positive Bild von Lions in der Stadt Flensburg nachhaltig!

Die Zone II/3 erstreckt sich über mehrere Landkreise, ist mit sieben LC's die größte Zone und hat zudem auch die größte Ausdehnung in der Fläche. Der LC Eckernförde und der gemischte LC Eckernförder-Bucht, der auch die ZCH Sylvia Meisner-Zimmermann stellt, sind mit den beiden LCs Rendsburg und Rendsburg-Königsthor im Landkreis Rendsburg-Eckernförde vereint. Die Entfernung der beiden Städte zu einander erschwert gemeinsame Activities und dennoch hat die Zone in den letzten Jahren ein Familien-Treffen erfolgreich organisiert. Die Clubs sind sehr engagiert und nutzen die nachbarschaftliche Nähe für gemeinsamen Veranstaltungen wie das Winterdinner und Kino-Matinées in Eckernförde oder den Theaterball bzw. Golfturniere in Rendsburg. Der LC Schleswig hat sich während der Landesgartenschau mit einem Verkaufs- und Info-Stand mit großem Engagement auch in der Öffentlichkeit eingebracht. Die LCs Kappeln und Nortorf, die geographisch scheinbar ein wenig abseits liegen sind hoch motiviert, organisieren kulturell anspruchsvolle Musik-Veranstaltungen und setzen wie fast alle Clubs in der Region Akzente in der Jugendarbeit. Sie werden in der Öffentlichkeit ihres lokalen Umfeldes mit positiver Akzeptanz wahrgenommen.

Die Clubs in der Fläche der Region haben ein eigenständiges, sehr unterschiedliches, aber insgesamt selbstbewusstes Profil entwickelt und sind in ihrer Unvergleichbarkeit starke Pfeiler des Distrikts 111 N. Das wird durch ein reges, aufgeschlossenes Clubleben unterstrichen, in denen gelebte Freundschaft, vielfältige Activies, tolerante Begegnungen und solide Öffentlichkeitsarbeit die Säulen des Erfolgs sind. Die Region II liegt in der Grenz Nähe zum dänischen Nachbardistrikt 106 C. Viele persönliche Verbindungen und Jumelagen zu dänischen Clubs haben seit Jahrzehnten dazu beigetragen, dass die „Grenze“ immer weniger als solche wahrgenommen wird. Völkerverständigung ist hier als ein wichtiges lionistisches Ziel gelebter Alltag! So wird der Wahlspruch unserer DG Christiane Lafeld, „Lions – einmal mehr!“ auch von den Clubs weniger als Aufforderung, denn als natürliche Verpflichtung verstanden.

RAINER PETERSEN, RCH II, 111 N







Präsident Werner Callsen vom LC Kappeln begrüßt Musiker und Gäste

Musikcorps Ostsee unter Leitung von Freigattenskapitän Friedrich Szepansky mitreißende Märsche, dazu stimmungsvolle und bekannte Melodien. Szepansky entpuppte sich dabei als begabter Erzähler und Solosänger, Clubpräsident Werner Callsen als amüsanter Gastgeber. Die Kappeler Gäste waren begeistert und als genießerische Kenner dieses beliebten Benefiz-Konzertes in ihrem Beifall kaum zu bremsen.

Mit rasanter Musik, Brezeln und Wein kamen viele Golddukatens zusammen für die Jugend-Projekte des unternehmungslustigen Clubs.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

LIONS CLUB ECKERNFÖRDER BUCHT

**Löwenmarkt vom Feinsten**

Der 4. Löwenmarkt von LC Eckernförder Bucht öffnete im November nicht seine Tore auf Gut Ludwigsburg – wie bisher gewohnt. Auf Einladung der Familie von Bethmann Hollweg gab es diesmal „First class – second hand“ im Kuhhaus, das heißt in der Konzertscheune des Gutes Althenhof.

Viel Platz, ein ungewöhnliches Ambiente und full house einen ganzen Tag lang! Die Ostseelöwen hatten alle Hände voll zu



Gemeinsam für die gute Sache (v.li.): Hausherr Christoph von Bethmann Hollweg, P Dagmar Rösner, VP Jens Ruge, C Dr. Kirsten Hess, PP Dr. Volkmar Lufft

FOTO: SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

tun, strahlten über den klingenden Erfolg und beratschlagten beim abendlichen Löwenmahl im Golfclubrestaurant gleich nebenan, welche „Kinder in Not“ von der erfolgreichen Activity diesmal profitieren sollen.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

**Zone III,1 111 N**

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzog, LC Kieler Förde, LC Kieler Spotten, Leo „Tom Kyle“ Kiel  
Chairperson: Gerhard Martin Eichhorst  
email: [M.Eichhorst@lions-kiel.de](mailto:M.Eichhorst@lions-kiel.de)

LIONS CLUB KIEL

**21.000 Euro für Kieler Stadtmission**

Einmal im Jahr veranstalten alle Kieler Service-Clubs zusammen mit der Heiligen Geist Kirchengemeinde rund um die Pauluskirche der Landeshauptstadt einen großen Weihnachtsmarkt. Diesmal fand er am Sonnabend vor dem zweiten Advent statt. Unter der Leitung von RCH III/1 Martin Eichhorst (LC Kiel) waren auch alle Kieler Lionsclubs mit diversen Weihnachts-Verkaufsständen vertreten.

Es konnte ein Gesamterlös von 21.000 Euro von den Service-Clubs erwirtschaftet werden, der für die Kieler



Scheckübergabe mit der Kieler Stadtpräsidentin Kathy Kietzer und Fritz Hüttmann (2.v.li.)

FOTO: RCH MARTIN EICHHORST (LC-KIEL)

Stadtmission und ihr Projekt „pro kids“ bestimmt wurde. Die Kieler Stadtpräsidentin Kathy Kietzer ließ es sich nicht nehmen, bei der Scheckübergabe persönlich zugegen zu sein.

HEINZ ZIMMERMANN-STOCK, PR

LIONS CLUB KIEL

**Keine Abstriche nötig an der Qualität der MS-Krankens-Betreuung**

Zum sechsten Mal konnten sich die Ehefrauen der Mitglieder des LC Kiel über die Einnahmen des Oktober-Herbstmarktes von über 2.700 Euro freuen: Das Geld wollen sie nun für ihre Betreuung von Multiple Sklerose-Betroffenen (MS) einsetzen. Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass rund 120 Herbstkränze, 330 Gläser Marmelade, 120 Gläser Schmalz, Nistkästen,

Kartonagen und vieles mehr verkauft wurden.

Für die gesamte Organisation und Leitung waren Dörte Biel und Marie-Luise Keßböhrer zuständig, die sich auch über die harmonische Zusammenarbeit am Stand mit allen anderen Damen des Clubs freuen. „Da die Gruppe der MS-Betroffenen ständig größer wird, brauchen wir dank unserer Einnahmen keine Abstriche in der Qualität wie auch im Umfang unserer Aktivitäten machen“, sagte Marie-Luise Keßböhrer, als am Abend Kassensturz gemacht wurde.

DR. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK



Sie stehen auf dem Herbstmarkt für eine gute Lions-Sache: Lucy Fenker, Dörte Biel, Petra Voss (v.li.)

**Zone III,2 111 N**

LC Dithmarschen, LC Ellerbek Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg  
Chairperson: Gerhard Steinbrück  
email: [gerhard.steinbrueck@unicreditgroup.de](mailto:gerhard.steinbrueck@unicreditgroup.de)

LIONS CLUB ELMSHORN

**Erfolgreicher Adventskalender**

1904 wurde der erste Adventskalender überhaupt auf den Markt gebracht.

Der Lions Club Elmshorn hat diesen Brauch aufgegriffen und nun zum zweiten Mal einen Adventskalender angeboten, dessen Erlös aus dem Verkauf wiederum der Kinder- und Jugendhilfe überwiegend in der Elmshorner Region zu Gute kommt. Im Jahre 2007 konnten 37.930 Euro eingenommen werden. Auch im Jahre 2008



Übergabe der Spende an die Leiterinnen des Kindergartens Dünenweg und der Kindertagesstätte St. Marien durch den LC Elmshorn vertreten durch P Dr. E. Thies und PR Dr. P. Thomsen

wurde der Weihnachtskalender in einer Auflage von 9.000 Stück zum Preis von 5 Euro angeboten. Viele Firmen der Elmshorner Region und aus der Stadt selbst haben durch Geschenke und Sponsoring eine breite Palette von Preisen ermöglicht, die den Kauf des Kalenders überaus attraktiv machten.



**P Dwenger mit den Gründungsmitgliedern (v.li.) Johannes Schumann, Fritz Pätzold und Günther Schmidt**

Die Gewinne aus dem Adventskalender ermöglichten dem LC Elmshorn vielfältige Projekte in der Stadt, insbesondere Projekte der Kinder- und Jugendhilfe, zu unterstützen.

Unterstützt wurden beispielsweise der katholische Kindergarten Dünenweg und die Kindertagesstätte St. Marien. Für den Kindergarten wurden 2.133 Euro bereitgestellt. Für die Kindertagesstätte wurden 1.200 Euro zur Verfügung gestellt.

P DR. E. THIES

## LIONS CLUB PINNEBERG

### 40 Jahre Lions Club Pinneberg

Sie feiern sich selten selber, die Pinneberger „Löwen“, aber aus Anlaß des 40. Geburtstages wurde eine Ausnahme gemacht. Während der Jubiläumsveranstaltung am 6. Dezember im Festsaal des „Hotel Cap Polonio“ hob **Präsident Jörn Dwenger** das Motto „We Serve - Wir dienen“ hervor.

„Seit der Gründung vor vier Jahrzehnten haben unsere Mitglieder mehr als 1,2 Millionen Euro für gute Zwecke in unserer Region zur Verfügung gestellt“, fasste P Dwenger das Ergebnis aus 40 Jahren zusammen. Allein in diesem Jahr wurden 60.000 Euro für soziale und kulturelle Projekte ausgegeben.

Unter den fast 100 Gästen befanden sich Kreispräsident Burkhard E. Tiemann, Bürgervorsteherin Natalina Boenigk, Bürgermeisterin Kristin Alheit sowie **DG Christiane Lafeld**. Weiterhin konnten Abordnungen der **Lions Clubs Elmshorn, Ellerbek-Rellingen** sowie des Rotary Clubs Pinneberg und Round Table Pinneberg begrüßt werden.

Von den Gründungsmitgliedern, die sich am 11. Dezember 1968 im „Hotel Fuchsbau“ in Rellingen getroffen hatten, sind bis heute **Fritz Pätzold, Günther Schmidt** und **Johannes Schumann** dabei. Diese langjährige Treue wurde von P Dwenger mit Präsentkörben belohnt.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Festrede von Dr. Ole Schröder, MdB. Seinen Dank für vier Jahrzehnte gelebtes Engagement verband er mit den Worten: „Global denken und Lokal handeln – der

Lions Club Pinneberg wird dabei auch in den nächsten 40 Jahren mit gutem Beispiel vorangehen.“

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikschule Pinneberg und die Big Band der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg.

Zur Erinnerung an die Geburtstagsfeier überreichte DG Christiane Lafeld allen Pinneberger Lionsfreunden eine von ihr kreierte Clubnadel, die Damen erhielten eine Rose. DIETER SAMMANN, PR-BEAUFTRAGTER

## LIONS CLUB ELMSHORN

### Nordakademie und Autoliv siegen beim Lions-Team-Cup

Im September 2008 wurde zum siebten Mal der Lions-Team-Cup im Rahmen des Elmshorner Stadtlaufes über die Strecke von 10 Kilometer ausgetragen. Die Siegermannschaften erhalten jeweils 1.000 Euro. Es werden die schnellste und Alters korrigierte Zeit einer Mannschaft ermittelt. Die Hälfte des Gewinnes muss an wohltätige Organisationen innerhalb der Stadt gespendet werden.

Dieses Mal siegten die Teams der Nordakademie und der Firma Autoliv. Das Team der Nordakademie spendete 500 Euro an die Wohltätigkeitsorganisation Brücke Elmshorn. Die Autoliv-Mannschaft spendete je 350 Euro an die Elmshorner Tafel und die Elmshorner Alzheimer-Stiftung.

Es wird im Rahmen dieses Wettbewerbes



**Preisübergabe an die siegreichen Teams beim Lions Team Cup 2008**

Wert darauf gelegt, dass auch an andere Menschen mit Hilfe des LC Elmshorn wohltätige Vereine unterstützen können. So kommen auch neue Ideen für Spendenaktivitäten zum Tragen. P DR. E. THIES

## Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg,  
LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten,  
LC Segeberg, LC Wahlstedt  
Chairperson: Dr. Christian Schulz  
email: [dr.christian.schulz@t-online.de](mailto:dr.christian.schulz@t-online.de)

## LIONS CLUB NEUMÜNSTER

### Überraschender Erfolg der „Lions Classic Night“

Was vor sechs Jahren unter dem Namen „Adventskonzert“ mit nur 40 Zuhörern begann, füllte bereits dieses Jahr die Stadthalle in Neumünster. Fast 600 Gäste kamen zur „Lions Classic Night“, die **ZCH III/3 Dr. Christian Schulz** wieder organisiert hatte. Er freute sich sichtlich darüber viele Ehrengäste begrüßen zu dürfen, darunter „unser“ **DG Christiane Lafeld**, den Neumünsteraner Stadtpräsidenten, viel Prominenz aus der örtlichen Politik und Wirtschaft sowie die Präsidenten aller Neumünsteraner Serviceclubs.



**ZCH III/3 Dr. Christian Schulz bedankt sich bei den jungen Künstlern** FOTO: A. BANCK

Zehn junge Musiker stellte Schulz, der erneut die Moderation des Abends übernommen hatte, vor. Sie alle hatten die Feddernpreise des Lions Clubs Neumünster in einer Gesamthöhe von 3000 Euro gewonnen.

Danach stellten sich die Preisträger mit ihren erstklassigen Darbietungen dem stauenden Publikum. Vor so einem großen Auditorium spielen zu dürfen, spornte die Jugendlichen mächtig an. Die lokale Presse schrieb am nächsten Morgen: „Musikalischer Hochgenuss auf erstaunlichem Niveau“. Langanhaltender Beifall, Zugaberufe und Standing Ovationen am Ende eines außergewöhnlichen Konzertabends. Fazit: Ein begeistertes Publikum feierte die jungen Musiker und nebenbei noch Einnahmen von fast 9.000 Euro.

DR. CHRISTIAN SCHULZ



**Zone III,4 111 N**

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,  
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,  
LC Norderstedt-Forst Rantzaу,  
LC Quickborn, Leo Alsterquelle  
Chairperson: Lothar Putzo  
email: [lothar.putzo@gmx.de](mailto:lothar.putzo@gmx.de)

**LIONS CLUB KALTENKIRCHEN****Kaltenkirchener Lions in der Adventszeit dreifach aktiv**

Kaum jemand im Einzugsbereich des Clubs zwischen Henstedt-Ulzburg und Bad Bramstedt konnte sich in der Adventszeit den Aktivitäten der Mitglieder und deren Partnerinnen entziehen.

Neben den Auftritten der gelb-beschürzten Herren auf zwei Weihnachtsmärkten



P Kurt Thormählen (3.v.re.) mit seinem Adventskalender-Team

fand nach zwei Jahren wieder ein Adventsbazar der Damen im historischen Bürgerhaus in Kaltenkirchen statt. Selbst hergestellte Artikel, aber auch der Erlös der herzhaften Speisen spülte eine beträchtliche Summe zugunsten der Tafel in die Kassen.

Auf Antrieb wurde die erste Adventskalender-Aktion ein Erfolg. Viele Firmen der Region ließen sich nicht lumpen und stellten zahlreiche Preise für das tägliche Öffnen der Türchen des vom krautsander Künstler Jonas Kötz gestalteten Kalenders zur Verfügung. Schon nach wenigen Tagen konnte sich **Präsident Kurt Thormählen** mit seinem „Kalender-Team“ über den Ausverkauf aller 2.000 Kalender – das Stück jeweils zu fünf Euro – freuen. Die Gewinnzahlen wurden tagesaktuell in der örtlichen Presse und auf der Webseite des Clubs ([www.lions-club-kaltenkirchen.de](http://www.lions-club-kaltenkirchen.de)) veröffentlicht. Schon jetzt liegen beim Clubvorstand die ersten Vorbestellungen für 2009 vor.

PP/PR HANS-JÜRGEN KÜTBACH

**ZONE III/4****Gutes Beispiel: Gemeinsamer Clubabend für eine ganze Zone**

Zwei gemeinsame Clubabende aller Clubs ist in der Zone III/4 schon seit 2005 eine halbjährliche Tradition: **ZCH Lothar**



Dr. M. Hoppe, W. Zielinski, Mrs. L. Kautwima und L. Putzo (v.li.)

**Putzo** lud am 23. Oktober zu einem Treffen mit zwei besonderen Vorträgen ein. Es ging um die Entstehung zweier unterschiedlicher Charity-Projekte: „charity network“ und „steps for children“ (siehe auch Vorstellung diese Seite).

Die beiden Initiatoren, die mittlerweile durch die Projekte selbst Lions geworden sind, haben die Projekte mit vielen Bildern sehr anschaulich dargestellt. Einen Glanzpunkt erhielt dieser Abend durch den Besuch der **Sekretärin des Botschafters von Namibia, Mrs. Libertina Kautwima**, die sich in einem Grußwort im Namen der Botschaft und der Regierung von Namibia für die Unterstützung der benachteiligten Menschen in ihrem Land herzlich bedankte. Ein solcher gemeinsamer Abend für die Clubs einer Zone steht und fällt natürlich mit der Qualität der Referenten. Wünschenswert wäre, wenn mehr LFe zu einem solchen Abend erscheinen würden, nachdem „der Zoni“ sich mit Vorbereitung und Gestaltung große Mühe gegeben hat.

EGGERT STABEN, LC NORDERSTEDT

**BEISPIELHAFTE PROJEKTE****Gespendete PCs für soziale Projekte**

**Walter Zielinski** vom LC Norderstedt hat mit dem Projekt „charity network“ mit seinen Schülern vom Lessing-Gymnasium eine Werkstatt für gebrauchte PCs ins Leben gerufen, die von Arbeitssuchenden und 1 Euro-Kräften betrieben wird. Die (abgeschriebenen) PCs erhält charity network von Sponsoren aus der Wirtschaft, sie werden neu aufgerüstet, mit aktueller Software versehen und für einen Komplett-Preis von 70 Euro pro PC an soziale Einrichtungen verkauft. Vor 2 Jahren hat charity network und der LC Norderstedt der Universität Danzig 110 PCs übergeben. [www.charity-network.de](http://www.charity-network.de)

**Dr. Michael Hoppe** vom LC Hamburg Airport gründete „Steps for children“ als Stiftung. Er hat sich zum Ziel gesetzt, in **Okakarara in Namibia** die Lebensbedingungen der Kinder step by step mit Hilfe zur Selbsthilfe zu verbessern. Es begann vor drei Jahren mit

täglichem Essen für Aids-Waisen, Einrichtung der Vorschule, Küche und Nähstube etc. Für eine neu eingerichtete Computerschule hat charity network 40 PCs geliefert, vor Ort eingerichtet und vernetzt. Der LC Norderstedt hat die PCs gespendet. Heute wird Computerunterricht angeboten und der Schulraum ist das einzige Internet-Cafe im Ort. Als nächsten step plant LF Hoppe die Beschaffung von 300 gebrauchten Fahrrädern, die mit den erforderlichen Ersatzteilen ins Dorf geliefert und vor Ort für 30 Dollar pro Stück verkauft werden. Der voll beladene Container steht dank der Unterstützung einer Schule und des LC Norderstedt zum Schiffstransport bereit.

In Planung ist bereits die Anpflanzung von 1664 Olivenbäumen, für die für 45 Euro Spende eine Patenschaft übernommen werden kann. Der Verkauf von Oliven wird in sieben Jahren zum Lebensunterhalt der Dorfbewohner beitragen.

[www.stepsforchildren.de](http://www.stepsforchildren.de)

**LIONS CLUB HENSTEDT-ULZBURG****Kontakte in die ganze Welt**

Kontakte in die ganze Welt pflegt der LC Henstedt-Ulzburg durch seine Verbindung mit der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg-Blankenese. Gegenseitige Besuche fördern und vertiefen diese langjährige Beziehung und sind fester Bestandteil jedes Lionsjahres geworden.

Bei der letzten gemeinsamen Veranstaltung konnte **P Horst Wollesen** eine 24-köpfige Abordnung des Internationalen Generalstabs- und Admiralstabs-Lehrgangs unter Führung von Kapitän zur See Lamsbach im Clublokal „Dreiklang“ begrüßen.

Die Aufgabe der Führungsakademie besteht neben der Vermittlung fachlicher Lehrinhalte für die Stabsoffiziere auch in

der Vermittlung internationaler Kontakte und Verständnis für die deutsche Kultur. An einen bis zu zwölfmonatigen Sprachkurs in Hürth bei Köln schließt sich in der Regel ein rund zehnmonatiger Fachkurs in Hamburg an. Derzeit befinden sich im Bereich der Luftwaffe 70 Lehrgangsteilnehmer aus 34 Nationen und im Bereich der Marine 16 Lehrgangsteilnehmer aus 15 Nationen.

Den Hauptteil dieses interessanten Abends bildete ein mit vielen Bildern unterlegter und in deutscher Sprache gehaltener Vortrag des tunesischen Fregatkapitäns Zaier über sein Heimatland. Im Anschluss daran werden wie immer Gespräche mit den Offizieren aus allen



Delegation der FüAK mit LF Volker Manke (li.) und P Horst Wollesen

Teilen der Welt geführt und teilweise auch weiterführende Kontakte geknüpft.

PR WOLFGANG HORSTMANN

### LIONS CLUB KALTENKIRCHEN

## Erbsenzählen + Florida = Gelungener Lionsball!

Der Erkältungswelle zum Trotz ließen es sich die 160 Ballgäste des Lions Clubs Kaltenkirchen im Bad Bramstedter „Kaisersaal“ gut gehen.

Der Ball begann traditionell mit dem Eröffnungstanz des Präsidentenpaares, in diesem Jahr Doris und Kurt Thormählen.

Mit Show- und Formationstanz in Perfektion begeisterte die Musicalgruppe von Sport-Aktiv aus dem benachbarten Kellinghusen das Publikum. Den Höhepunkt bildeten Ausschnitte aus der neuen Inszenierung „Floria Nights“, die erst einige Wochen später im örtlichen Theater Premiere feierte.

Neben dem Eintrittsgeld sorgte wie in jedem Jahr ein Gewinnspiel für reichlich Barres, das den Förderprojekten des Clubs zugute kommt. Um die durch großzügige Spenden zur Verfügung gestellten Preise – darunter eine Mini-Kreuzfahrt – gewinnen zu können, mussten die Gäste zu Erbsenzählern werden. Wer lässt sich diese Eigenschaft schon gern nachsagen! An diesem Abend war es aber wörtlich zu nehmen, denn die Zahl der in einem Glas-



Doris und Kurt Thormählen beim Eröffnungstanz

behälter enthaltenen Erbsen musste geschätzt werden. Bis in den frühen Morgen hielt die Ball-Kapelle Top Music mit ihrer charmanten Sängerin Dorina den Saal in Schwung.

PP/PR HANS-JÜRGEN KÜTBACH

### Zone IV,1 111 N

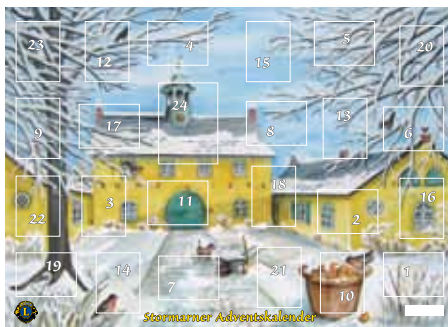
LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn, Leo Stormarn Cygnus Argenteus  
Chairperson: Nadia Abdel Baset  
email: [nadia\\_baset@hotmail.com](mailto:nadia_baset@hotmail.com)

### LIONS CLUB BARGTEHEIDE

## Stormarner Adventskalender

Mit Unterstützung des LC Lüneburg-Ilmenau startete der LC Bargteheide eine neue Activity in Form eines Adventskalenders.

Der „Stormarner Adventskalender“, der von einer namhaften Künstlerin aus der Stormarner Region erstellt wurde, zeigte in diesem Jahr das Jersbeker Torhaus. Es wurden 24 Sponsoren aus Bargteheide, Ahrensburg und Delingsdorf gefunden, die Gewinne von je mind. 200 Euro zur Verfügung stellten. Jeder Kalender erhielt eine Losnummer, von der es abhing, ob der Besitzer des Kalenders den Gewinn hinter dem Türchen gewonnen hat oder nicht. Die Gewinn-Nummern wurden täglich in der „Ahrensburger Zeitung“ veröffentlicht.



### Der Stormarner Adventskalender

Der erste Kalender hatte eine Auflage von 2.000 Stück, und der Erlös kommt dem

Projekt „Klasse 2000“ in Bargteheide und Ahrensburg zugute. Die Activity soll im nächsten Jahr wiederholt werden und steht unter dem Motto: Schlösser, Herrenhäuser und Parks in Stormarn.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM, PR

### LIONS CLUB HERZOGTUM LAUENBURG

## Friedensplakatwettbewerb

Im Lionsjahr 2006/2007 konnte der LC Herzogtum Lauenburg erstmals eine Schule für die Teilnahme an dem internationalen Friedensplakatwettbewerb gewinnen. Die Schulleitung und die Leiterin der Fachschaft Kunst des Gymnasiums Schwarzenbek – Europaschule – waren schnell bereit, den Wettbewerb zum Thema „Frieden feiern“ in den Kunstunterricht aufzunehmen. Es entstanden 107 Plakate, aus denen die „Clubjury“ in der Schule zwei Siegerarbeiten auswählte. Im Beisein der lokalen Presse erfolgte die Übergabe der Clubauszeichnungen nebst Preisgeld an die Siegerinnen und der Teilnahmeurkunde an die Schule. Die Fachschaft Kunst wurde mit einer Clubspende gefördert.

Nach diesem Anfangserfolg war die Teilnahme an den folgenden Wettbewerben gesichert. Zum Thema „Frieden auf der ganzen Welt“ gestalteten alle Klassen des 7. Jahrgangs 115 Plakate, aus denen die Schule 31 auswählte. Die Clubjury bestimmte drei Siegerinnen. Ein Clubsiegerplakat belegte den 2. Platz in der Distriktauswahl. Es zierte das Novemberblatt im Geburtstagskalender des Distrikts.

Aus dem 3. Wettbewerb zum Thema „Frieden beginnt mit mir“ wurden dem Club ohne Vorauswahl der Europaschule 248 Arbeiten übergeben. Die Herausforderung, alle Plakate gleichzeitig zur Beurteilung auszubreiten, konnte mit freundlicher Hilfe des Lebenshilfe-werks Mölln gemeistert werden: die Tische in der Kantine reichten aus, um der Clubjury die Auswahl von drei Siegerarbeiten zu ermöglichen. Zwei Schülerinnen errangen im November 2008 den 1. und einen 2. Platz im Distrikt.

Mit dem Thema „Frieden feiern“ konnte der Club auch die Möllner Steinfeld-Schule – Schule mit körperlich und geistig behinderten Schülerinnen und Schülern – für eine Teilnahme an dem regionalen Friedensplakatwettbewerb gewinnen. Teile des Unterrichts wurden auf das Thema ausgerichtet, vier Gruppen erarbeiteten Plakate sowie ein Mobile und dokumentierten ihre Arbeiten mit Fotos und kleinen Texten in der „Steinfelder Morgenpost“.



Im Rahmen einer Schulfeier unter dem Motto „Frieden feiern – Steinfeld und Lions“ übergab der Club Teilnehmern und Preisgeld, die lokale Presse berichtete ausführlich.

Auch die Steinfeld-Schule nimmt weiter an den Friedensplakatwettbewerben teil. Die Arbeiten zum Thema „Frieden auf der ganzen Welt“ wurden in der Distriktversammlung in Lüneburg ausgestellt; eine wurde mit einem Sonderpreis des Distrikts ausgezeichnet.

Der LC Herzogtum Lauenburg ist stolz, dass er zwei Schulen für den internationalen Lions-Friedensplakatwettbewerb begeistern konnte. Beide integrieren zum dritten Mal mit großem Engagement die jährlichen Wettbewerbsthemen in den Unterricht und setzen sie gestaltend um.

BERND DONKER

### Zone IV,2 111 N

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön, Leo „Ostsee“  
Chairperson: Frank Gerlinger  
email: [webmaster@lions.de](mailto:webmaster@lions.de)

#### LIONS CLUB EUTIN

### Patienten helfen Kindern in Not

Der LC Eutin hat eine neue Activity gestartet, um bedürftigen Kindern in Schleswig-Holstein weiterhin vielfältig helfen zu können. Unter dem Motto „Patienten helfen Kindern in Not“ hat der Lions Club Eutin in Zusammenarbeit mit Zahnärzten aus Schleswig-Holstein eine groß angelegte Zahngold-Spendenaktion gestartet. Ziel ist es, mit alten Zahnbrücken und Kronen die dazu nötigen Geldmittel zusammen zu bekommen.

Die Mitglieder des Clubs erfreuen sich dabei der aktiven Mithilfe der Unternehmen DeguDent und Thomas Voigt Dentaltechnik, die ihren Einsatz kostenfrei in den guten Dienst der Sache gestellt



Dr. Peer Levering (li.), Zahnärztin Ruth Schröder und P Dr. Joachim Rinke

FOTO: VETTER

haben. Zwanzig der hier ansässigen Zahnärzte machen bereits mit, viele weitere werden noch um ihre Mithilfe gebeten.

Unterstützt wird die Aktion auch vom Standesvertreter der Zahnärzte in Ostholstein, Dr. Peer Levering aus Bad Schwartau. Und so hoffen der **Präsident Dr. Joachim Rinke** und die Mitglieder des Lions Club Eutin, dass das aus den Mündern der Patienten notwendigerweise entfernte Zahngold nicht, wie es so häufig geschieht, in irgend welchen Schubladen verschwindet, sondern stattdessen einer sinnvollen und wohltätigen Verwendung zugeführt werden kann.

KLAUS VETTER



Martin Möglich (Eutiner Tafel), Hans-J. Lefgrün (Leiter des SKY-Marktes), LF Ursula Neumann, Karin Hagemann (1. Vorsitzende Eutiner Tafel) und P Gabriela Puttins nach dem Großeinkauf (v.li.)

#### LIONS CLUB OSTHOLSTEIN

### Weihnachtseinkauf für die „Eutiner Tafel“

Die Frauen des Lions Club Ostholstein haben in den vergangenen Monaten sehr fleißig an viele interessierte Lese-Freunde ihre Bücher verkauft und konnten nun aus dem Erlös mit einer weiteren guten Tat das Jahr beschließen. Für 1.250 Euro wurden im SKY-Markt Eutin Waren eingekauft, die normalerweise nicht zum Angebot der „Tafel“ gehören und den weihnachtlichen Speiseplan der bedürftigen Familien bereicherten. Der SKY-Markt fügte weitere Lebensmittel als Spende hinzu.

Karin Hagemann, Vorsitzende der Eutiner Tafel, betreut mit den 45 freiwilligen Helfern mehr als 700 Personen und sagt: „Alte Menschen, deren Rente nur zur Grundsicherung reicht, werden von uns unterstützt sowie Familien aus dem Niedriglohnsektor. Sie benötigen zusätzliche Hilfe zum Lebensunterhalt. Ebenso Mütter mit Kindern, die aus Gründen der Arbeitszeiten und somit durch Kosten für die Kinderbetreuung/Tagesmütter in eine finanzielle Schieflage geraten sind.“

Um auch in 2009 bei Veranstaltungen die beliebten Büchertische des Lions Club

Ostholstein mit einem breit gefächerten Angebot präsentieren zu können, werden Buchspenden gern entgegengenommen. Kontakt: Ursula Neumann (Handy: 0151 149 149 63).

#### LIONS CLUB EUTIN

### Lions-Weihnachtsfeier mit Kindern

Der Lions Club Eutin hat einer jahrelangen guten Tradition folgend am 5. Dezember in Zusammenarbeit mit der Eutiner Tafel zu einer Weihnachtsfeier geladen.

Und so saßen dann 42 Kinder und ihre Eltern aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen mit erwartungsvollem Blick im Eutiner Restaurant „Wilhelmshöhe“ und warteten auf den eigens dafür informierten Weihnachtsmann. Der kam dann auch tatsächlich pünktlich und hatte auch für jedes Kind ein liebevoll von Mitgliedern des Eutiner Lionsclubs eingepacktes Geschenk. Es

gelang ihm damit ohne Schwierigkeiten bei den Eltern und den Kindern den Alltag vergessende glückliche Momente zu erzeugen. Ein gemeinsames festliches Essen rundete schließlich die Feier ab. Die strahlenden Kinderaugen und die netten Gespräche werden allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben. Diese gute Tradition wird auch in künftigen Jahren erhalten bleiben, stellten die Veranstalter einmütig fest.

KLAUS VETTER



P Dr. Joachim Rinke, VP Michael Koch, Karin Hagemann und Renate Lesch (beide Eutiner Tafel), LF Dr. Karl-Heinz Müller und LF Eckhard Holst (v.li.)

FOTO: VETTER

### Zone IV,3 111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Lübeck-Passat, LC Travemünde  
Chairperson: Ulrich Krause  
email: [UB.Krause@gmx.de](mailto:UB.Krause@gmx.de)

#### LIONS CLUB BAD SCHWARTAU

### Konzert für Klasse 2000

Aufmunternde italienische Opernmusik im tristen November: Zum 4. Male lud der LC Bad Schwartau am 15.11.09 zu einem Be-

nefizkonzert ein: es musizierten das „trio brioso“ mit dem Tenor Fabian Martino vor ca. 150 Gästen, die sich gern mit viel Schwung, musikalischem Witz und amüsanten Einlagen in gute Laune versetzen ließen. Angeregte Unterhaltung und köstlicher Wein in der Pause machten das Konzert zum perfekten geselligen Ereignis, zu dem **Clubpräsident Dr. Uwe Brokmüller** auch wieder Bürgermeister Gerd Schubert mit einer Gästegruppe der Stadt begrüßen konnte. Das Autohaus „TRAVAG“ in Bad Schwartau und seine Mitarbeiter hatten wieder den Verkaufsraum dem guten Zweck zur Verfügung gestellt: mit dem Erlös fördert der Schwartauer Club das Programm „Klasse 2000“ in Grundschulen der Region, was von Eltern und Pädagogen inzwischen sehr geschätzt wird. Gute Stimmung für ein gutes Förderprogramm: eine gelungene Activity des LC Bad Schwartau. PDG DR. C.-D. BRANDT

### LIONS CLUB TRAVEMÜNDE

#### Defibrillatoren für den TSV Travemünde

Der Lions Club Travemünde hat dem TSV Travemünde zwei Defibrillatoren für seine Koronar-Sportgruppen gesponsert. Die Geräte haben einen Wert von insgesamt 2.500 Euro.



Markus Hellwich, Hartmut Soerensen, Andrea Kasprzak und Beate Janneck (v.li.)

Die Übergabe der Rettungsgeräte erfolgte durch den **Präsidenten Hartmut Soerensen** an den 1. Vorsitzenden des TSV Travemünde Markus Hellwich und die beiden Übungsleiterinnen Andrea Kasprzak und Beate Janneck.

Defibrillatoren sind im Stande, Herzrhythmusstörungen durch gezielte Stromstöße abzufangen und haben sich damit schon häufig als Lebensretter erwiesen. Ihre Anschaffung passt bestens in das Konzept der Koronarsportgruppen des TSV Travemünde, das gestern in zwei Gruppen mit jeweils zwanzig Teilnehmern auf den Weg ging. Der TSV-Vorsitzende Markus Hellwich dankte dem Lions Club für seine

großzügige Spende. Der TSV seinerseits hatte das neue Angebot durch die Finanzierung der Ausbildung für die Übungsleiterinnen Andrea Kasprzak und Beate Janneck möglich gemacht. Einig waren sich der TSV-Chef und der Lions-Vorsitzende in ihrem Wunsch, dass die Defibrillatoren „nicht zum Einsatz kommen mögen“.

BERNHARD ROGGE

### LIONS CLUB LÜBECK-LIUBICE

#### Doppelte Freude bei der Überreichung des Apfelfesterlöses!

Am 9. November erhielt Björn Engholm, der Schirmherrn des Vereins Klinik Clowns Lübeck e.V. in St. Jakobi 2.500 Euro aus dem Erlös des gemeinsamen Apfelfestes von St. Jakobi und dem Lions Club Lübeck Liubice. Für Björn Engholm war das zugleich ein Geburtstagsgeschenk. Insgesamt kamen 3.100 Euro für die Klinik Clowns zusammen, denn er hatte auch seine Geburtstagsgäste gebeten für diesen Verein zu spenden. Wie Lions Liubice **Gründungspräsidentin Jutta Neumaier** betonte, wurde gemeinsam diese Institution an der Universität Lübeck – Kinderklinik – ausgewählt „weil die Klinik Clowns Lübeck einen einzigartigen Zugang zur Seele der Kinder haben und Lachen neuen Lebensmut gibt.“

3.000 Euro konnte Pastor Lutz Jedeck überreicht werden für die Nationale Gedenkstätte für die zivile Schifffahrt Pamir an St. Jakobi. Diese Gedenkstätte wurde vor gut einem Jahr durch den damaligen EU-Verkehrskommissar Jaquet Barrot in einem besonderen Festakt ausgerufen. Sie dient nicht nur den Menschen aus der Schifffahrt als Anlaufpunkt der Besinnung, sondern auch all denen, die in ihrem Leben Schiffbruch erlitten haben. Die Gedenkstätte soll noch durch eine virtuelle Gedenkstätte ergänzt werden, die die Seeleute im engere und auch im weitesten Sinne in Europa und in aller Welt besuchen und in der sie sich miteinander aus-



Björn Engholm (li.), GrP Jutta Neumaier und Pastor Lutz Jedeck, St. Jakobi zu Lübeck

tauschen können. Ebenfalls ist ein europäisches Projekt in Arbeit, das in diesem Sinne Menschen und Städte – überkonfessionell – zusammenführen soll. Diese wichtige Arbeit soll ebenfalls durch die Spende unterstützt werden.

HELGA C. BORSZCZ

### LIONS CLUB LÜBECK-HANSE

#### Jugend und Weltklasse vereint

Zum Jahr seines 30. Bestehens hatte sich der LC Lübeck-Hanse etwas Besonderes vorgenommen – und der Erfolg übertraf



Die Freude über den großen Benefiz-Erfolg des LC Lübeck-Hanse ist P Dr. Stephen Thomas (li.) und Konzert-Organisator LF Günter Zschacke anzusehen

FOTO: LF CLAUDIUS EISENBARTH

alle Erwartungen: das Benefizkonzert des Landes-Jugend-Orchesters Schleswig-Holstein mit den international renommierten Klarinetten Sabine Meyer und Reiner Wehle. 1.300 Besucher fanden den Weg in die Musik- und Kongreßhalle und feierten die Solisten, den Dirigenten und das Orchester. Alle hatten sich in den Dienst einer guten Sache gestellt: Der Erlös des Abends – stolze 10.000 Euro konnte **Präsident Dr. Stephen Thomas** überreichen – kommt der Arbeit der Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder zugute. Auch der künstlerische Ertrag war überaus lohnend. Hatte doch Lübecks GMD Roman Brogli-Sacher das Orchester bestens inspirieren können bei Verdis „Die Macht des Schicksals“-Ouvertüre und Tschaikowskys 6. Sinfonie „Pathétique“. Erwartungsgemäß war das Konzert für zwei Klarinetten und Orchester des Mozart-Zeitgenossen Franz Vinzenz Krommer der Höhepunkt: Von der Spielfreude der Weltklasse-Musiker angeregt, fand das Orchester zu großer Form. So erreichte das „Jahr der Klarinette“ in Schleswig-Holstein (mit seiner Schirmherrin Sabine Meyer) den krönenden Abschluss – und der LC Lübeck-Hanse erlebte einen Höhepunkt in seiner Clubgeschichte.

GÜNTER ZSCHACKE



## ESTLAND

### Der Lions Distrikt 120 Estland besteht seit 20 Jahren

Im Jahre 1989 wurde die Lions Bewegung auch im nördlichsten der drei baltischen Staaten aus der Taufe gehoben, seinerzeit insbesondere mit finnischer Hilfe. Heute gibt es in Estland 61 Lions Clubs und sechs Leo-Clubs. Damit ist das Land führend im Baltikum.

Seit dem Jahre 2002 besteht durch die Initiative des damaligen 111N-DGs Harald Dräger in enger Zusammenarbeit mit dem estnischen DG Peeter Lepp und PDG Elmar Sakkov ein Freundschaftsvertrag (Distriktjumelage) zwischen den Distrikten 120 Estland und 111 N.

Damit wurde die Basis gelegt für gegenseitige Unterstützung, wechselseitige Besuche, die Entwicklung des Interesses für die Kultur und Geschichte, aber auch die Förderung eines umfangreichen Jugendaustausches, der nicht zuletzt durch die gemeinsame Mitgliedschaft bei **Baltic Sea Lions (BSL)** unterstützt wurde.

So unterhält **LC Norderstedt** beispielsweise seit dem Jahr 2003 eine Jumelage mit **LC Kohtla-Järve** im Nordosten des Landes. In Kooperation mit LCI, dem Distrikt 111 N und BSL wurde an einer der dortigen Schulen eine wesentliche



Verein „Freunde von Kohtla-Järve...“ auf dem Weihnachtsmarkt der Partnerstädte am 06./07.12.2009 im Forum in Norderstedt: Übersetzer Jaago Hintsov zwischen Eevi Anger (li., Leitung vom Alten-/Jugendtreff in Püssi) und ihrer Vertreterin Reet Kokk

Verbesserung der Lernbedingungen erreicht. Eggert Staben hat sich vorbildlich für die Realisierung dieses Vorhabens eingesetzt.

Unendlich viele kleinere Aktivitäten, Besuche und Wünsche der Lions Clubs wurden zwischenzeitlich umgesetzt. All das hat zu einem guten, familiären Verhältnis zwischen unseren Lions Organisationen beigetragen.

Es ist bekannt, dass Jumelagen ein weiterer positiver Ansatzpunkt sind, um gegenseitige Kontakte zu vertiefen. Es bestehen bereits eine Reihe von freundschaftlichen Verbindungen und zur Zeit bemühen sich vier weitere Clubs um eine Kontaktaufnahme. Im Mai des Jahres 2009 wird Distrikt 120 Estonia sein 20jähriges Bestehen feiern und ist sehr stolz darauf. Als Jumelage-Partner werden wir natürlich dabei sein.

Schon jetzt herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute für die Lions Zukunft! KBSL HARALD DRÄGER, KJUM EGGERT STABEN

## D 111 N-TERMINE 2009

- ❖ **24. April 2009**  
4. Kabinett-Sitzung in Rendsburg
- ❖ **25. April 2009**  
Distrikt-Versammlung in Rendsburg
- ❖ **16. Mai 2009**  
Lions Aktionstag
- ❖ **23. Mai 2009**  
Multi-Distrikt-Versammlung in Bielefeld
- ❖ **13. Juni 2009**  
Kabinett-Übergabe in Glücksburg

- ❖ **6.-10. Juli 2009**  
International Convention in Minneapolis/St. Paul
- ❖ **18.-20. September 2009**  
Europaforum in Tampere/Finnland

**Redaktionsschluss 111 N Intern**

**10. April 2009**

*Die nächste Ausgabe von 111 N Intern erscheint im Mai 2009*

## GRÜNDUNG

12.02.09 – LC Hamburg-67

## CHARTER

28.03.09 – LC Kieler Sprotten

## GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

### 10 Jahre

05.06.09 – LC Hamburg-Blankenese (Charter)  
08.12.09 – LC Husum-Uthlande

### 20 Jahre

22.05.09 – LC Hamburg-Hammonia  
12.06.09 – LC Wahlstedt

### 25 Jahre

16.06.09 – Leo Askanier Hamburg (Charter)  
06.11.09 – LC Lübecker Bucht

### 30 Jahre

05.09.09 – LC Hamburg-Harburger Berge

### 40 Jahre

23.05.09 – LC Pinneberg (Charter)  
25.06.09 – LC Hamburg-Elbufer

### 50 Jahre

08.04.09 – LC Itzehoe  
09.05.09 – LC Neumünster (Charter)  
20.05.09 – LC Herzogtum Lauenburg  
04.11.09 – LC Flensburg  
07.11.09 – LC Itzehoe (Charter)



IMPRESSUM

## 111 N Intern

Lions Clubs International  
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER: Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:

DG Christiane Lafeld, IPDG Klaus Baese,  
PDG Claus-Dieter Brandt, PDG Peter Hinrichs,  
PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA Carolin Adler

ANZEIGEN, HERSTELLUNG  
UND REDAKTIONSANSCHRIFT:  
Atelier Schümann GmbH, 111 N Intern  
Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,  
Patricia Schröder, Andreas Sommer  
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Bonath  
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41  
email: lions@atelier-schuemann.de  
www.atelier-schuemann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:  
pva, Druck u. Medien-Dienstleist., Landau/Pfalz



Unser Prinzip ist ganz einfach:  
wir haben Prinzipien.

Testsieger:  
Hauck & Aufhäuser Frankfurt  
überzeugt mit Spitzenleistung.

Als Privatbankiers und persönlicher Finanzpartner unserer Kunden sind wir zu absoluter **Verlässlichkeit** und **Integrität** verpflichtet. Was uns nicht schwer fällt. Schließlich stehen wir nicht nur mit Herz und Verstand, sondern auch mit unserem Vermögen für das, was wir tun. In einem **persönlichen Gespräch** erfahren Sie mehr über die Vorteile unserer Prinzipien. [www.hauck-aufhaeuser.de](http://www.hauck-aufhaeuser.de)

